Schnurloses DECT-Telefon CH 584

Exklusiver Komfort für höchste Ansprüche



Bedienungsanleitung





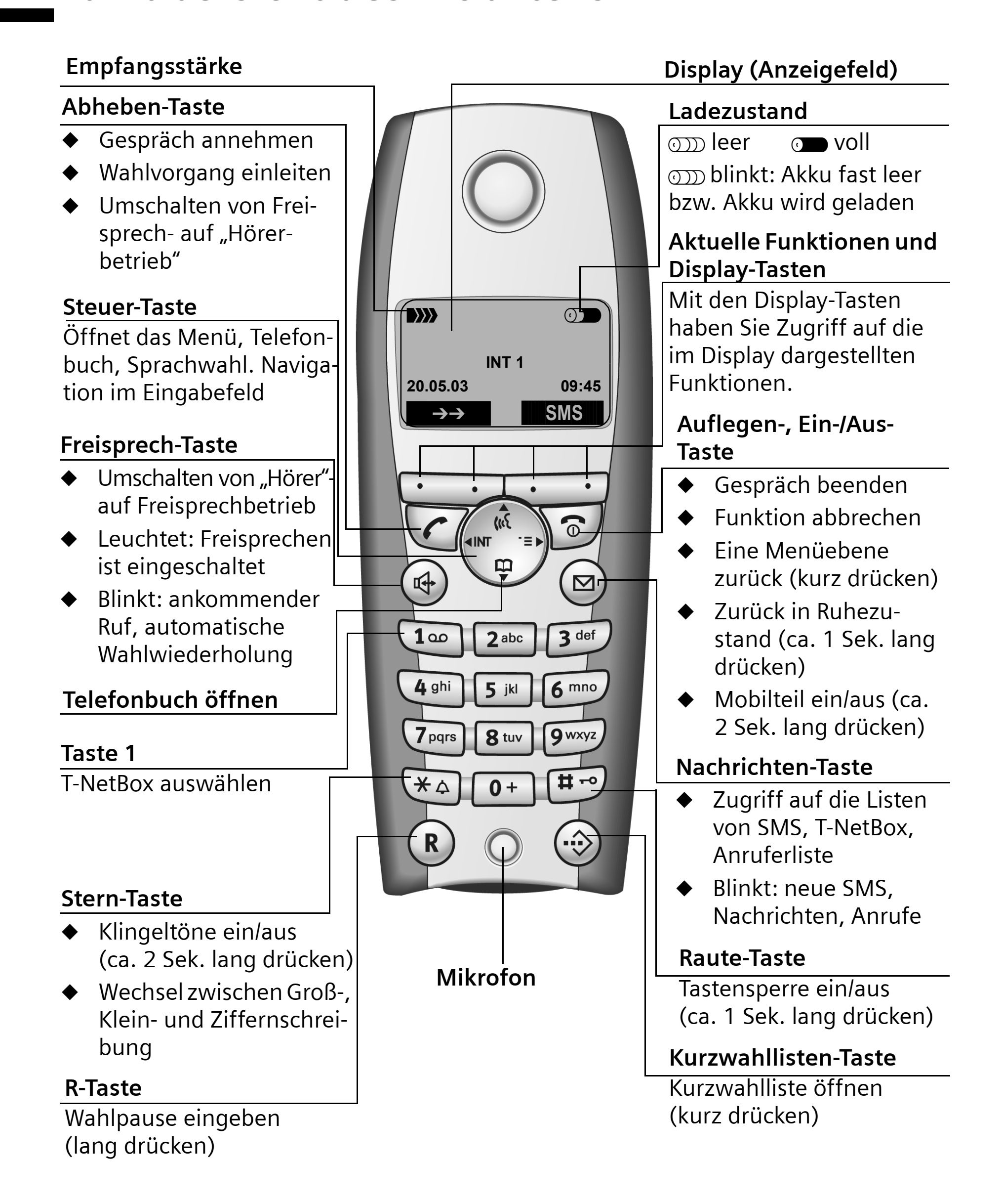
www.tenovis.com
kundendialog-center@tenovis.com

(Deutschland)
T 0800 2661000
F 0800 2661219

(International)
T +49 69 7505-2833
F +49 69 7505-2841

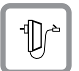

4.999.081.016 · D.BA · 1.0/0304 · A&P · Änderungen vorbehalten

Kurzübersicht des Mobilteils



Inhaltsverzeichnis

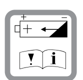
Sicherheitshinweise ⚠



Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**, wie auf der Unterseite der Basis gekennzeichnet.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus (S. 97) des gleichen Typs** ein! D. h. keine anderen Akkutypen oder nicht wieder aufladbare Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.



Legen Sie wieder aufladbare Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie den Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen (S. 94) auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt.



Während der Autofahrt darf der Fahrer nicht telefonieren (Walkie-Talkie-Funktion).



Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten (Walkie-Talkiefunktion). Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

	Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basisstation CH 584,
- ein Mobilteil,
- ein Steckernetzgerät mit Netzkabel,
- ein Telefonkabel,
- einen Gürtelclip für das Mobilteil,
- zwei Akkus,
- eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Hinweise zum Aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.



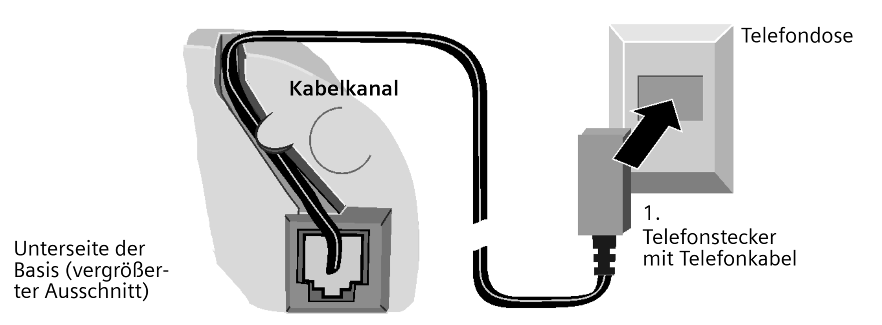
- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsfeldstärke

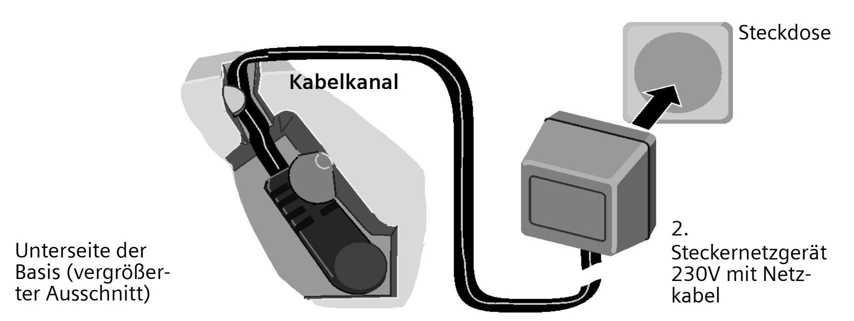
Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht. Die Empfangsfeldstärkeanzeige zeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
▮❯❯❯	Empfangsfeldstärke 100%	▮❯❯›	Empfangsfeldstärke 75%
▮❯›››	Empfangsfeldstärke 50%	▮›››	geringe Empfangsfeldstärke
D›››	kein Empfang (blinkt)		

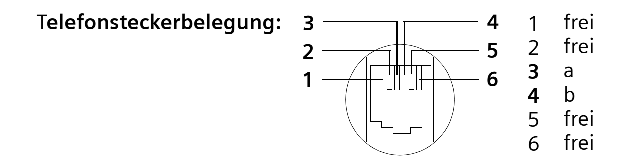
Basis anschließen



1.
- Kleinen Stecker des Telefonkabels in die Buchse stecken (rastet ein),
- Kabel in den Kabelkanal einlegen,
- Telefonstecker in die Telefondose stecken.



2.
- Kleinen Stecker des Netzkabels in die Buchse stecken,
- Kabel in den Kabelkanal einlegen,
- Steckernetzgerät in die Steckdose stecken.



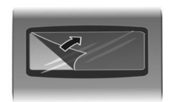
1	frei
2	frei
3	a
4	b
5	frei
6	frei

i

- Um Ihr Telefon betriebsbereit zu halten, muss das Steckernetzgerät **immer eingesteckt** sein.
- Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, achten Sie auf die richtige Belegung der Telefonadern (3-4-Belegung).

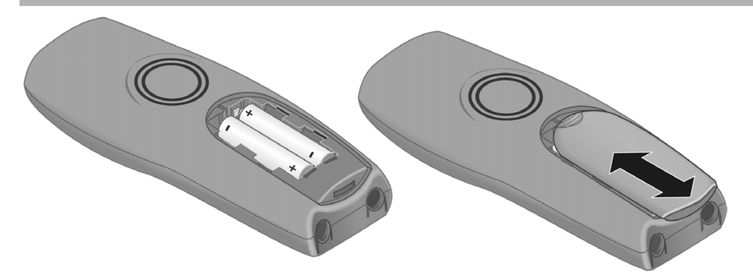
Mobilteil in Betrieb nehmen

Schutzfolie entfernen



Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einlegen



- Akkus **richtig gepolt** einlegen – siehe linke Abbildung,
- Deckel etwa **3 mm nach unten versetzt auflegen** und nach **oben** schieben, bis er einrastet,
- **zum Öffnen** des Deckels auf die Riffelung drücken und nach **unten** schieben.

	Verwenden Sie nur die auf S. 97 empfohlenen aufladbaren Akkus! D. h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie bzw. des Akkus zerstört werden (gefährlich). Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten.

Mobilteil in die Basis stellen und Akkus laden

Wenn Sie das Mobilteil in die Basis stellen, meldet sich das Mobilteil **automatisch** an der Basis an. Gehen Sie Schritt für Schritt vor:

1. Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis.
2. Warten Sie, bis sich das Mobilteil automatisch an der Basis angemeldet hat (S. 68): Dieser Vorgang dauert **etwa eine Minute**. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und es blinkt **Basis 1**. Nach der Anmeldung wird im Display „INT 1" angezeigt, das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Sie können den Mobilteilnamen „INT 1" ändern (S. 71).
3. Lassen Sie jetzt das Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen. Das Aufladen der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols angezeigt:

Akkus leer

Akkus 1/3 geladen

Akkus 2/3 geladen

Akkus voll

Sollte die automatische Anmeldung unterbrochen werden, melden Sie das Mobilteil manuell an, wie ab S. 68 beschrieben. Hilfe bietet Ihnen eine Tabelle mit den wichtigsten Fragen und Antworten (S. 94).

i	Wie Sie **weitere Mobilteile** anmelden, lesen Sie ab S. 68.

⚡	Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit von fünf Stunden – unabhängig von der Ladezustandsanzeige! Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

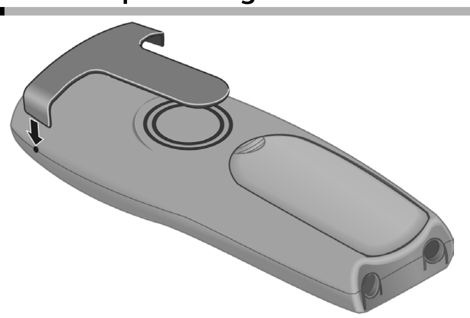
Der Ladezustand der Akkus wird nur nach einem **ununterbrochenen** Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten daher die Akkus nicht unnötig entfernen und den Ladevorgang nicht vorzeitig beenden.

i	◆ Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch werden die Akkus schonend geladen. ◆ Die Akkus erwärmen sich während des Aufladens; das ist normal und ungefährlich.

Hinweis

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe müssen Sie noch Datum und Uhrzeit einstellen (S. 14).

Gürtelclip befestigen



Den Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, bis die seitlichen „Nasen“ in die Aussparungen einrasten.

Mobilteil ein-/ausschalten

Zum Einschalten die Auflegen-Taste lang drücken. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

Zum Ausschalten im Ruhezustand die Auflegen-Taste erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

	Wenn Sie das Mobilteil in die Basis oder Ladestation legen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.

#	Raute-Taste **lang** drücken (Bestätigungston). Im Display erscheint das Symbol.

Zum **Ausschalten** die Raute-Taste erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

i	◆ Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein. ◆ Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden. ◆ Die Tastensperre wird auch dann angezeigt, wenn Sie ein Logo als Display-Bild geladen haben (S. 60).

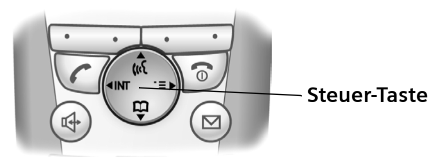
Bedienen des Telefons und Menü-Führung

Tasten

Steuer-Taste

Die Steuer-Taste ist das zentrale Bedienelement. Sie ist mit vier schwarzen Richtungspfeilen und den dazugehörigen Symbolen versehen. Je nachdem, auf welche Markierung Sie drücken (oben, unten, rechts oder links) wird eine bestimmte Funktion aufgerufen. In der Bedienungsanleitung ist die jeweilige Seite, auf die Sie drücken müssen, mit einem schwarzen Dreieck markiert, z. B.: Taste ▶ für rechts = Menü öffnen.

Beispiel:



Unterschiedliche Funktionen der Steuer-Taste.

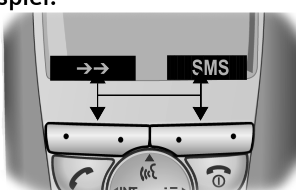
	Im Ruhezustand	In Listen und Menüs	In einem Eingabefeld
▲	Sprachwahl einleiten (lang drücken)	Nach oben blättern	Die Schreibmarke eine Zeile nach oben setzen
▼	Telefonbuch öffnen	Nach unten blättern	Die Schreibmarke eine Zeile nach unten setzen
▶	Menü öffnen	Ausgewählten Eintrag bestätigen (wie OK)	Die Schreibmarke nach rechts setzen
◀	Liste der Mobilteile öffnen	Eine Menü-Ebene zurück springen bzw. abbrechen	Die Schreibmarke nach links setzen

i	Mit der **Steuer-Taste** können Sie häufig auch die Funktionen der **rechten Display-Taste** ausführen.

Display-Tasten

Display-Tasten sind die **waagrechten Wipp-Tasten** direkt unter dem Display. Entsprechend der jeweiligen Bediensituation wechselt Ihre Funktion. Die aktuelle Funktion wird direkt darüber im Display angezeigt.

Beispiel:



Display-Tasten

Die verschiedenen **Anzeigen** haben folgende Bedeutung:

Display-Symbol	Bedeutung bei Tastendruck
→→	Wahlwiederholungs-Taste: Die Liste der letzten 10 Rufnummern öffnen.
OK	OK-Taste: Menüfunktion bestätigen bzw. Eingabe durch Bestätigung speichern.
›☰	Menü-Taste: Das Hauptmenü öffnen. Beim Telefonieren ein zustandsabhängiges Menü öffnen.
◂C	Lösch-Taste: Eingabe zeichenweise von rechts nach links löschen.
⤺	Escape-Taste: Eine Menüebene zurück bzw. Vorgang abbrechen.
EMail📖	E-Mail-Verzeichnis öffnen.

Korrektur von Falscheingaben

Nach einer korrekten Eingabe hören Sie einen Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge), bei einer fehlerhaften Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Sie können die Eingabe wiederholen.

Haben Sie **im Text** falsche Zeichen eingegeben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

Zeichen links von der Schreibmarke mit ◂C löschen

Für die Korrektur einer Rufnummer oder eines Textes setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Steuer-Taste hinter das falsche Zeichen. Drücken Sie dann die Display-Taste ◂C. Das Zeichen wird gelöscht. Geben Sie jetzt das richtige Zeichen ein.

Zeichen links von der Schreibmarke einfügen

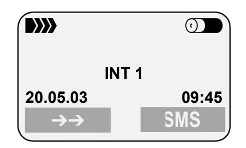
Haben Sie ein Zeichen ausgelassen, springen Sie mit Hilfe der Steuer-Taste an die Stelle, an der das Zeichen eingefügt werden soll, und geben Sie das Zeichen ein.

Zeichen rechts von der Schreibmarke überschreiben

Bei der Eingabe von **Kosten / Einheit:** ist die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorbelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Steuer-Taste **vor** die falsch eingegebene Ziffer und überschreiben Sie diese.

Ruhezustand

Display im Ruhezustand (Beispiel)



Uhrzeit und Datum bereits eingestellt

Von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- Auflegen-Taste ca. 1 Sek. lang drücken oder
- keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden oder mit **Speichern** OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Menü-Einstieg am Beispiel „Freisprechlautstärke einstellen“

1. Rechte Seite der Steuer-Taste drücken. Das Menü öffnet sich.
2. Display-Taste so oft drücken, bis im Display **Audio** angezeigt wird.
3. oder OK — Mit der rechte Seite der Steuer-Taste oder mit der Display-Taste bestätigen.
4. oder OK — Ersten Display-Eintrag, **Sprachlautst.**, mit der rechten Seite der Steuer-Taste oder mit der Display-Taste bestätigen.
5. Linke oder rechte Seite der Steuer-Taste drücken, um die gewünschte Lautstärke (1–5) auszuwählen.
6. Sichern — Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
7. Auflegen-Taste **lang** drücken, um in den Ruhezustand zurückzugelangen.

Zeitfunktionen

Datum und Uhrzeit einstellen

Die Datums- und Uhrzeiteinstellung ist notwendig, damit korrekt angezeigt werden kann, wann Anrufe eingegangen sind.

Für die Uhrzeit können Sie zwischen der 12-Stunden- und der 24-Stunden-Anzeige (Lieferzustand) wählen (am = 1. Tageshälfte; pm = 2. Tageshälfte).

	Menü öffnen.
Zeitfunktionen OK	Auswählen und bestätigen.
Datum/Uhrzeit OK	Auswählen und bestätigen.
	Datum eingeben:
	In der Zeile **Datum:** Tag/Monat/Jahr eingeben.
	Uhrzeit eingeben:
	In die Zeile **Zeit:** springen und Stunden/Minuten eingeben.
	Anzeigemodus auswählen:
	Ggf. in die Zeile **Modus:** springen und zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Anzeige wählen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Bei eingestellter 12-Stunden-Anzeige können Sie in der Zeile **Zeit:** mit der Display-Taste am/pm zwischen **am** und **pm** wechseln.

Wecker einstellen

Sie können Ihr Mobilteil als Wecker nutzen.

Voraussetzung: Sie haben Datum und Uhrzeit eingestellt (S. 14).

Wecker einschalten und einstellen

Damit Ihr Mobilteil wie ein Wecker funktioniert, müssen Sie die Weckzeit einstellen, eine Melodie auswählen und den Wecker einschalten.

	Menü öffnen.
Zeitfunktionen OK	Auswählen und bestätigen.
Wecker OK	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
	Wecker einschalten:
	In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen.

	Weckzeit eingeben:
	In die Zeile **Zeit:** springen und Stunden/Minuten eingeben, z. B. 0+ 7pqrs 1 5jkl für „7.15 Uhr".
am/pm	Ggf. Display-Taste drücken, um bei der 12-Stunden-Anzeige zwischen **am** und **pm** zu wechseln.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). Es wird das Symbol angezeigt.

i	◆ Ein Weckruf erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschaltetem Babyfon, im Walkie-Talkie-Modus, im Gespräch oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt kein Weckruf. ◆ Wie Sie Lautstärke und Melodie einstellen, lesen Sie auf S. 80.

Wecker ausschalten

Der Wecker ist auf eine bestimmte Uhrzeit eingestellt, er soll aber nicht klingeln.

	Menü öffnen.
Zeitfunktionen OK	Auswählen und bestätigen.
Wecker OK	Auswählen und bestätigen.
	In der Zeile **Aktivierung: Aus** auswählen.
Sichern	Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Weckruf ausschalten

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie am Mobilteil signalisiert und im Display wird **Wecker** angezeigt. Drücken Sie die Display-Taste Ruf aus oder eine **beliebige Taste**, um den Weckruf auszuschalten. Der Weckruf ertönt, wenn er nicht angenommen wird, 30 Sek. lang.

Termin einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu fünf Termine erinnern lassen. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt speichern.

Termin einschalten und einstellen

	Menü öffnen.
Zeitfunktionen OK	Auswählen und bestätigen.
Termine OK	Bestätigen.
Termin 2 OK	Termin (1–5) auswählen und bestätigen.
	Termin einschalten:
	In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen.
	Datum eingeben:
	In die Zeile **Datum:** springen und Tag/Monat eingeben. **Beispiel:** Für den 20.05 geben Sie 2abc 0+ 0+ 5jkl ein.
	Uhrzeit eingeben:
	In die Zeile **Zeit:** springen und Stunden/Minuten eingeben. **Beispiel:** Für 9:05 Uhr geben Sie 0+ 9wxyz 0+ 5jkl ein.
am/pm	Ggf. bei 12-Stunden-Anzeige (S. 14): Zwischen **am** und **pm** wechseln
	Termin benennen:
Ändern	In die Zeile **Text:** springen und Display-Taste drücken.
OK	Einen Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 98) und bestätigen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). Es wird das Symbol angezeigt.

i

- Wenn Sie keinen Namen vergeben, erscheint bei Fälligkeit „Termin ...“ im Display.
- Wie Sie Lautstärke und Melodie einstellen, lesen Sie ab S. 80.
- Ein Termin wird nur dann angezeigt, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschaltetem Babyfon, im Walkie-Talkie-Modus, im Gespräch oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt keine Terminanzeige.

Termin vorzeitig ausschalten

	Menü öffnen.
Zeitfunktionen OK	Auswählen und bestätigen.
Termine OK	Bestätigen.
Termin 2 OK	Termin (1–5) auswählen und bestätigen.
	Einstellung **Aus** auswählen.
Sichern	Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern.

Terminruf ausschalten oder beantworten

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie (S. 82) signalisiert und im Display wird z. B. **Termin 2** angezeigt. Wenn Ihnen ein Termin signalisiert wird, können Sie ihn ausschalten oder mit einer SMS beantworten. Der Terminruf ertönt, wenn er nicht angenommen wird, 30 Sek. lang.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen und löschen

Wenn eingestellte Termine oder Jahrestage (S. 31) zwar signalisiert, aber von Ihnen nicht angenommen werden, werden sie in einer Liste gespeichert.

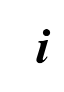
	Menü öffnen.
Zeitfunktionen OK	Auswählen und bestätigen.
Ereignisse OK	Auswählen und bestätigen. Die Liste mit den Termi-nen/Jahrestagen wird geöffnet.
	Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden ange-zeigt. Ein abgelaufener Termin ist mit ⏰, ein abge-laufener Jahrestag mit 🎂 markiert.
Löschen	Display-Taste drücken.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

i	◆ Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display Termin. Mit dieser Display-Taste kann die Liste Termin/Jahrestag ebenfalls geöffnet werden. Erst nachdem Sie sich alle Termine angesehen haben, verschwindet Termin aus dem Display. ◆ Enthält die Liste keinen Termin/Jahrestag, können Sie sie mit Zurück verlassen.

Telefonieren

Extern anrufen und Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz und ggf. zu anderen Teilnehmern an Ihrer Telefonanlage (siehe auch S. 91, S. 92).

	Rufnummer eingeben und Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.
	Gespräch beenden:
	Auflegen-Taste drücken.

i	◆ Sie können auch **zuerst** die Abheben-Taste drücken (Sie hören einen Freiton) und dann die Rufnummer eingeben. ◆ Mit der Auflegen-Taste brechen Sie das Wählen ab.

Wahlpause

Sie können zwischen der Vorwahl und der Rufnummer eine Wahlpause einfügen. Drücken Sie dazu ca. 2 Sek. die Taste Ⓡ. Anschließend geben Sie die Rufnummer ein.

i	Wie Sie ein anderes Mobilteil anrufen, lesen Sie auf S. 71.

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt, der Anruf wird im Display angezeigt und die Freisprech-Taste blinkt. Drücken Sie auf die Abheben-Taste, die Display-Taste Abheben oder die Freisprech-Taste, um den Anruf anzunehmen. Liegt das Mobilteil in der Basis/Ladestation und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 79), müssen Sie das Mobilteil nur aus der Basis/Ladestation nehmen, um den Anruf anzunehmen.

	Wenn der **Klingelton stört**, die Display-Taste Ruf aus drücken. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Rufnummernübermittlung (CLIP Funktion)

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt.

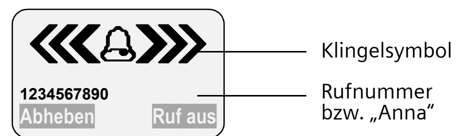
Voraussetzungen:

1. Sie haben bei Ihrem Netzanbieter beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers (CLIP) auf Ihrem Display angezeigt wird.
2. Der Anrufer hat beim Netzanbieter beauftragt, dass seine Rufnummer übermittelt wird (CLI).
3. Ihr Netzanbieter, und falls vorhanden, Ihre TK-Anlage unterstützen CLIP, CLI.

CLI	Calling Line Identification = Übertragen der Rufnummer des Anrufers
CLIP	Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer des Anrufers

Display-Anzeige bei CLIP/CLI

Bei der Rufnummernübermittlung wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt. Haben Sie zu dieser Nummer in Ihrem Telefonbuch einen Eintrag gespeichert, wird anstelle der Rufnummer der Telefonbucheintrag, z. B. „Anna“, angezeigt.



Im Display wird Anruf von Extern angezeigt, wenn keine Rufnummer übertragen wird.

Im Display wird **Unbekannt** angezeigt, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 21) bzw. **Ruf von Unbekannt**, wenn er diese nicht beauftragt hat.

i	Die Rufnummernübermittlung ist ggf. kostenpflichtig. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

Freisprechen

Freisprechen ein-/ausschalten

	Beim Wählen einschalten:
	Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste (statt Abheben-Taste) drücken.
	Während eines Gesprächs einschalten:
	Freisprech-Taste drücken.
	Freisprechen ausschalten:
	Abheben-Taste drücken.

Sobald Sie Freisprechen beenden, wechseln Sie in den „Hörerbetrieb“ und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

i	◆ Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen, müssen Sie die Freisprech-Taste beim Hineinlegen gedrückt halten. ◆ Bevor Sie die Funktion Freisprechen nutzen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner sagen.

Lautstärke während des Freisprechens ändern

Sie führen ein Gespräch, das Freisprechen ist eingeschaltet.

	Freisprech-Taste **nochmals** drücken.
	Lautstärke leiser oder lauter stellen.
Sichern	Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern.

Mobilteil stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie Ihr Mobilteil stummschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Der Gesprächspartner am Telefon hört während dieser Zeit nicht mit (Wartemelodie). Sie hören ihn auch nicht.

	Liste der Mobilteile öffnen. Das Gespräch wird „gehalten“ (Wartemelodie).
	Stummschalten aufheben:
	Display-Taste drücken.

T-Net-Leistungsmerkmale

T-Net-Leistungsmerkmale sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter im Netz anbietet. Alle Leistungsmerkmale können Sie erst dann nutzen, wenn Sie sie bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben. Bitte erkundigen Sie sich dort, welche Funktionen kostenfrei sind bzw. welche Sie gegen eine Gebühr beauftragen können.

i	**Bei Problemen zu T-Net-Leistungsmerkmalen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.** Eine Beschreibung zu den Leistungsmerkmalen finden Sie bei der Deutschen Telekom, z. B. unter www.telekom.de/faq oder in jedem T-Punkt. Für die Nutzung von T-Net-Funktionen ist es eventuell notwendig, die Flash-Zeit Ihres Telefons auf 250ms umzustellen. Siehe hierzu S. 90 Flash-Zeit einstellen.

Funktion, die für den nächsten Anruf eingestellt wird

Drücken Sie **vor der folgenden Prozedur** die Tasten:

(Menü öffnen); **T-Net-LM** OK. Nach Abschluss der Prozedur wird ein Code gesendet, der im Display Ihres Mobilteils angezeigt wird.

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR):	**Nr. unterdrücken** OK
	(Rufnummer eingeben);

Funktionen, die für alle folgenden Anrufe eingestellt werden

Drücken Sie **vor jeder der folgenden Prozeduren** die Tasten: (Menü öffnen); **T-Net-LM** OK; **Alle Anrufe** OK. Nach Abschluss einer Prozedur wird ein Code gesendet, der im Display Ihres Mobilteils angezeigt wird.

Sie verlassen die jeweilige Prozedur, indem Sie nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten (nur im externem Gespräch):	**Anklopfen** OK
	(ein-/ausschalten); Senden

Allgemeine Anrufweiterschaltung ein-/ ausschalten und einstellen: (Menüeinstieg s. S. 21)	**Anrufweitersch.** OK
	Allgemein OK
	(Variante wählen: **Sofort**, **BeiNichtm.** oder **BeiBesetzt**)
	Ändern
	(Rufnummer eingeben)
	Speichern OK
	(ein-/ausschalten); Senden

Selektive Anrufweiterschaltung ein-/ ausschalten und einstellen: (Menüeinstieg s. S. 21)	**Anrufweitersch.** OK
	Selektiv OK
	Einstellungen OK
	(Variante wählen); Ändern
	(Rufnummer eingeben)
	Speichern OK
	(ein-/ausschalten); Senden

Rufnummer für die Selektive Anrufweiterschaltung einrichten: (Menüeinstieg s. S. 21)	**Anrufweitersch.** OK
	Selektiv OK
	Nummernliste OK
	(Listenplatz eingeben); Ändern
	(Rufnummer eingeben)
	Speichern OK; Senden

Netz-PIN ändern: (Menüeinstieg s. S. 21)	**Wahlsperre** OK
	Netz-PIN OK
	(Aktuelle PIN eingeben)
	(Neue PIN eingeben)
	(Neue PIN wiederholen); Senden

Nummernliste einrichten: (Menüeinstieg s. S. 21)	**Wahlsperre** OK
	Nummernsperre OK
	Nummernliste OK
	(Netz-PIN eingeben)
	(Listenplatz eingeben)
	Ändern; (Rufnummer eingeben)
	Speichern OK; Senden

Nummernsperre ein-/ ausschalten: (Menüeinstieg s. S. 21)	**Wahlsperre** OK
	Nummernsperre OK
	Einstellungen OK
	(Netz-PIN eingeben)
	(ein-/ausschalten); Senden

Anschlusssperre einrichten: (Menüeinstieg s. S. 21)	**Wahlsperre** OK
	Anschl.sperre OK
	(Netz-PIN eingeben)
	(Ziffer für Verkehrsklasse eingeben)
	(Variante wählen); Senden

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten:	Sie hören den Besetztton: (Menü öffnen)
	Rückruf OK;

Rückfrage einleiten:	Rückfr., (Nummer des Teilnehmers eingeben)
Rückfrage beenden:	(Menü öffnen)
	Gespräch trennen OK

Makeln:	(Zwischen zwei Teilnehmern wechseln)
Makeln beenden:	(Menü öffnen)
	Gespräch trennen OK

Konferenz einleiten:	Sie makeln mit zwei Teilnehmern:
	Konfer.
Konferenz beenden:	Einzeln
Mit einem Teilnehmer:	(Ggf. zum Teilnehmer wechseln)
	(Menü öffnen)
	Gespräch trennen OK
Mit beiden Teilnehmern:	

Anklopfen annehmen:	(Menü öffnen)
	Anklopf. annehm. OK
Anklopfen abweisen:	(Menü öffnen)
	Anklopf. abweis. OK

Funktion, die nach einem Anruf eingestellt wird

Drücken Sie **vor der Prozedur** die Tasten: (Menü öffnen); **T-Net-LM** OK.

Rückruf vorzeitig ausschalten:	**Rückruf aus** OK;

Telefonbuch und weitere Listen nutzen

Telefonbuch und Kurzwahlliste

Im Telefonbuch und in der Kurzwahlliste können Sie bis zu 200 Rufnummern speichern, abhängig vom Umfang der jeweiligen Einträge, von der Anzahl der Einträge in der Kurzwahlliste und im E-Mail-Verzeichnis (S. 35).

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen. Sie rufen das Telefonbuch mit der Taste auf. Zu jedem Telefonbucheintrag können Sie einen Jahrestag hinterlegen und den Eintrag als „VIP" markieren.

Die **Kurzwahlliste** ist ein spezielles Telefonbuch, in dem Sie besonders wichtige Rufnummern ablegen können, z. B. private Telefon-Nummern, Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern") o. Ä. Sie rufen die Kurzwahlliste mit der Taste auf.

Telefonbuch, E-Mail-Verzeichnis und Kurzwahlliste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sollen die Listen bzw. einzelne Einträge auch an anderen Mobilteilen zur Verfügung stehen, können Sie die Listen/Einträge an die anderen Mobilteile senden (S. 30).

Die Bedienung der Kurzwahlliste ist, abgesehen vom Speichern von Einträgen, mit der Bedienung des Telefonbuchs identisch.

i	
	◆ Bei der Eingabe von Namen unterstützt Sie die Texteingabehilfe **EATONI** (S. 99, im Lieferzustand ausgeschaltet). ◆ Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 98). ◆ Sie können für eine Nummer bis zu 32 Ziffern und für einen Namen bis zu 16 Buchstaben eingeben. ◆ Bei Eingabe einer Nummer können Sie über , **Pause einfügen** **OK** bzw. über etwa 2 Sek. langes Drücken der Taste R die entsprechende Pause einfügen.

Rufnummer im Telefonbuch speichern

	Telefonbuch öffnen.
Neuer Eintrag **OK**	Bestätigen.
	Eintrag erstellen
	Rufnummer eingeben.
	In die nächste Zeile springen und Namen eingeben.
entweder ...	**Rufnummer speichern:**
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern **OK**	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
oder ...	**Vor dem Speichern den Jahrestag eingeben:**

	In die Zeile **Jahrestag:** springen, um ggf. den Jahrestag, wie auf S. 31 beschrieben, einzutragen. **Danach:**
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

	Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie ggf. die Vorwahlziffer (Amtskennziffer AKZ) als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben (S. 91).

Rufnummer in der Kurzwahlliste speichern

Sie können **bis zu neun** Einträgen der Kurzwahlliste jeweils eine der Ziffern 0, 2–9 zuordnen. Bereits vergebene Ziffern werden Ihnen nicht mehr angeboten. Wenn Sie im Ruhezustand eine dieser Ziffern lang drücken und die Abheben-Taste drücken, sind Sie sofort mit der Rufnummer verbunden, die der Ziffer zugeordnet ist.

Die maximale Anzahl der Einträge in der Kurzwahlliste hängt von der Anzahl der Einträge im Telefonbuch und im E-Mail-Adressverzeichnis ab.

	Kurzwahlliste öffnen.
Neuer Eintrag OK	Bestätigen.
	Eintrag erstellen
	Rufnummer eingeben.
	In die Zeile **Name:** springen und Namen eingeben.
entweder ...	**Rufnummer speichern:**
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
oder ...	**Kurzwahlziffer speichern:**
	In die Zeile **Auf Taste:** springen und eine Ziffer (0, 2–9) für diese Rufnummer auswählen.
Sichern	Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

	◆ Bereits verwendete Kurzwahlziffern werden nicht mehr zur Auswahl angeboten. ◆ Sortierreihenfolge: Einträge mit Kurzwahlziffern stehen am Anfang der Liste.

Mit Telefonbuch/Kurzwahlliste wählen

bzw.	Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen.
entweder ...	**Bis zum Eintrag blättern:**
	Eintrag auswählen.
	Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.
oder ...	**Anfangsbuchstaben eingeben:**
	Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein, z. B. „N“.
	Sie können auch die nächsten Buchstaben eingeben: In der Zeile **direkt über den Display-Tasten** (Eingabefeld) steht „N“. Geben Sie den 2. Buchstaben ein, z. B. „i“. Es erscheint der Name, der dieser Buchstabenkombination am nächsten kommt. Im Eingabefeld steht jetzt „Ni“. Geben Sie so lange Buchstaben ein (max. 10), bis der gesuchte Name erscheint.
	Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

Eintrag aus Telefonbuch/Kurzwahlliste ansehen und ändern

bzw.	Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen.
Ansehen	Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.
Ändern	Display-Taste drücken, um Änderungen einzuleiten.

Gehen Sie weiter vor wie auf S. 25 (Telefonbuch) bzw. S. 26 (Kurzwahlliste) unter „Eintrag erstellen“ beschrieben.

Telefonbucheintrag kopieren und ändern

Um einen ähnlichen Eintrag nicht doppelt eingeben zu müssen, können Sie eine Kopie anlegen und diesen Eintrag dann ändern.

	Telefonbuch öffnen.
	Eintrag auswählen und Menü öffnen.
Kopier. u. ändern OK	Auswählen und bestätigen.
	Rufnummer ändern.
	Ggf. in die nächste Zeile springen und Namen ändern.
entweder ...	**Änderungen speichern:**
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
oder ...	**Vor dem Speichern den Jahrestag ändern:**

Ändern	In die Zeile **Jahrestag:** springen und Display-Taste drücken.
OK	Jahrestag ändern (s. S. 31) und bestätigen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
... weiter mit	
Ja	Wenn Sie die Rufnummer nicht ändern, erhalten Sie einen Hinweis, dass die Rufnummer bereits existiert. Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Taste drücken (zurück in den Ruhezustand).

i	Die Einstellungen VIP und Sprachmuster werden nicht kopiert.

Telefonbucheintrag als VIP markieren

Telefonbucheinträge von Anrufern, die Ihnen besonders wichtig sind, können Sie mit als VIP („Very Important Person") markieren. VIP-Rufnummern können Sie eine bestimmte Klingelmelodie zuweisen, sodass Sie am Klingelton hören, wer anruft. Die VIP-Melodie ertönt nach dem ersten Klingelton.

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wird übertragen (S. 18).

	Telefonbuch öffnen.
	Eintrag auswählen und Menü öffnen.
Eintrag als VIP OK	Auswählen und bestätigen.
	In der Zeile **VIP:** die Funktion einschalten.
	Eine Zeile nach unten springen. Die aktuelle Melodie ertönt, am Ende der Zeile steht deren Ziffer. Eine Melodie (1–10) auswählen (S. 81).
Sichern	Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einzelnen Eintrag bzw. Telefonbuch/Kurzwahlliste löschen

bzw.	Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen.
	Eintrag auswählen und Menü öffnen.
entweder ...	**Einzelnen Eintrag löschen:**
Eintrag löschen OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Telefonbuch/Kurzwahlliste komplett löschen:**
Liste löschen OK	Auswählen und bestätigen.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Angezeigte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Wenn im Display eine Rufnummer angezeigt wird (CLIP), können Sie diese in Ihr Telefonbuch übernehmen. Dies kann beim Wählen aus der Wahlwiederholungsliste, aus der Anruferliste oder während eines Gesprächs sein.

	Menü öffnen.
Nr. ins Tel.buch OK	Auswählen und bestätigen.
	in die Namenszeile springen und den Namen eingeben.
entweder ...	Eintrag speichern
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
oder ...	**Jahrestag eintragen**
	In die Zeile **Jahrestag:** springen, um ggf. den Jahrestag, wie auf S. 31 beschrieben, einzutragen.
Sichern	**Danach:** Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen

Wenn Sie während der Bedienung Ihres Telefons aufgefordert werden, eine externe Rufnummer einzugeben, können Sie dazu das Telefonbuch Ihres Mobilteils nutzen.

Voraussetzung: Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern angezeigt.

entweder ...	
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Telefonbuch OK	Auswählen und bestätigen.
OK	Eintrag auswählen und bestätigen.
oder ...	
	Telefonbuch öffnen.
OK	Eintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Eintrags wird in das Eingabefeld übernommen.

Einzelnen Eintrag bzw. komplette Liste an ein Mobilteil senden

Sie können einzelne Einträge oder die komplette Liste an ein anderes, an derselben Basis angemeldetes Mobilteil übertragen. Damit sparen Sie sich die doppelte Eingabe. Die Einstellung VIP, hinterlegte Sprachmuster und Kurzwahlziffern werden nicht übertragen.

bzw.	Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen.
	Eintrag auswählen und Menü öffnen.
entweder ...	**Einzelnen Eintrag senden:**
Eintrag senden OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Komplette Liste senden:**
Liste senden OK	Auswählen und bestätigen.
... weiter mit	
	Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und bestätigen. Der Sendevorgang wird eingeleitet.

Nach Senden eines einzelnen Eintrags werden Sie gefragt, ob Sie einen weiteren Eintrag senden wollen. Solange Sie mit der Display-Taste Ja bestätigen, können Sie weitere Einträge auswählen; mit der Display-Taste Nein beenden Sie den Sendevorgang.

Die erfolgreiche Datenübertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil signalisiert. Am Empfänger-Mobilteil bleiben bereits vorhandene Einträge erhalten.

Einträge mit identischen Nummern oder Namen werden nicht überschrieben. Die Anzahl der im Empfänger-Mobilteil gespeicherten Einträge kann daher von der Anzahl der übertragenen Einträge abweichen.

Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt und Sie den Anruf annehmen oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist. Der zuletzt übertragene Eintrag steht im Display.

Jahrestag zu einer Rufnummer speichern

Sie können Jahrestage, z. B. einen Geburtstag, im Telefonbuch speichern und sich daran erinnern lassen (Erinnerungsruf). Damit der Jahrestag mit einer Klingeltonmelodie signalisiert werden kann, müssen Sie eine Zeit eingeben.

Voraussetzung: Sie haben einen Telefonbuch-Eintrag geöffnet (S. 25).

Ändern	In die Zeile **Jahrestag:** springen und Display-Taste drücken.
	In der Zeile **Datum:** Tag/Monat (4-stellig) eingeben.
	In die Zeile **Zeit:** springen und Stunde/Minute (4-stellig) eingeben, zu der die Signalisierung (Erinnerung) erfolgen soll.
	In die Zeile **Signal:** springen und eine Signalisierung auswählen (Melodie 1–10 oder „optisch“).
OK	Bestätigen. Es wird wieder der Telefonbuch-Eintrag angezeigt. Speichern Sie den Eintrag wie auf S. 25 beschrieben.

Einen Jahrestag löschen Sie, indem Sie im Telefonbuch-Eintrag im **Feld für den Jahrestag** die Display-Tasten Ändern , nach dem Display-Wechsel Löschen und nach einem weiteren Display-Wechsel Sichern drücken.

Erinnerungsruf an einen Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit der ausgewählten Klingeltomelodie am Mobilteil signalisiert. Im Display wird der Telefonbucheintrag mit angezeigt.

entweder ...	Erinnerungsruf vorzeitig abschalten:
Ruf aus	Display-Taste drücken.
oder ...	**Mit einer SMS antworten:**
SMS	Display-Taste drücken. Sie sind sofort im SMS-Menü.

Sprachwahl

Mit der Sprachwahl wählen Sie, indem Sie den Namen des Gesprächspartners sprechen. Dazu müssen Sie ein Sprachmuster hinterlegen, d. h. der von Ihnen gesprochene Name wird im Mobilteil gespeichert.

Bis zu vier Benutzer können ein Sprachmuster zu einem Eintrag hinterlegen. Bevor ein Benutzer ein Sprachmuster aufnimmt, muss er sich daher „identifizieren“, z. B. als **Benutzer 2**.

Es können **insgesamt** 29 Sprachmuster für Telefonbuch-Einträge gespeichert werden. Wird zu einem Eintrag ein Sprachmuster hinterlegt, ist er im Telefonbuch mit markiert.

Sprachmuster für einen vorhandenen Telefonbuch-Eintrag aufnehmen

Sprechen Sie Ihr Sprachmuster in einer leisen Umgebung auf (Abstand zum Mobilteil ca. 25 cm).

	Schritt 1: Telefonbuch für die Sprachwahl öffnen:
	Telefonbuch öffnen.
Sprache	Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.
Benutzer 2 OK	Auswählen und bestätigen, z. B. **Benutzer 2**.
	Schritt 2: Aufnahme starten:
Aufn.	Display-Taste drücken.
OK	Display-Aufforderung bestätigen. Sprechen Sie nach der entsprechenden Aufforderung im Display den Namen. Wiederholen Sie **den Namen** nach der erneuten Aufforderung im Display. Die Aufnahme wird automatisch gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Um das Sprachmuster zu **ändern**, müssen Sie es löschen (S. 33) und neu aufnehmen.

i	◆ Sind die beiden Sprachaufnahmen **zu unterschiedlich**, werden Sie aufgefordert, die Eingabe zu wiederholen. ◆ Ist Ihr Sprachmuster dem eines anderen Benutzers **zu ähnlich**, werden Sie mit einer Meldung darauf aufmerksam gemacht. Beenden Sie diese Meldung mit ↩, kehren Sie zum Anfang der Sprachaufnahme zurück und wiederholen Sie die Aufnahme.

Mit Sprachwahl wählen

	Lang drücken.

Sie werden über das Display aufgefordert zu sprechen. Sprechen Sie das Sprachmuster, z. B. **Anna**. Stimmt der Name mit dem hinterlegten Sprachmuster überein, wird er wiederholt. Die Rufnummer wird gewählt.

Ansage des Namens bei einem Anruf

Bei einem ankommenden externen Anruf können Sie sich zusätzlich zum Klingelton einmal den Namen des Anrufers ansagen lassen.

Voraussetzung: Die Rufnummer wird übermittelt (S. 18) und Sie haben für diese Rufnummer ein Sprachmuster hinterlegt (S. 32).

Ansage des Namens ein-/ausschalten

	Menü öffnen.
Audio OK	Auswählen und bestätigen.
Klingeltöne OK	Auswählen und bestätigen.
Für ext. Anrufe OK	Bestätigen. Die aktuelle Lautstärke ertönt.
	In die Zeile **Name ansag.:** springen und die Ansage des Namens ein-/ausschalten.
Sichern	Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Sprachmuster anhören

Telefonbuch für die Sprachwahl öffnen (s. **Schritt 1**, S. 32). **Danach:**

	Eintrag (mit markiert) auswählen.
Anhören	Display-Taste drücken.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Sprachmuster löschen

Sie können zu einem Eintrag das Sprachmuster des jeweiligen Benutzers löschen. Die Sprachmuster aller anderen Benutzer bleiben erhalten.

Telefonbuch für die Sprachwahl öffnen (s. **Schritt 1**, S. 32). **Danach:**

	Eintrag (mit markiert) auswählen und Menü öffnen.
Muster löschen OK	Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird ohne angezeigt.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

	Löschen Sie ein Sprachmuster eines Eintrags, bleiben die Rufnummer und der dazugehörige Name erhalten. Für diesen Eintrag sind die Sprachmuster von weiteren Benutzern noch vorhanden.

Benutzername ändern

Sie können den Benutzernamen (**Benutzer 1** bis **Benutzer 4**) ändern.

	Telefonbuch öffnen.
Sprache	Einen Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.
Benutzer 2 OK	Benutzer auswählen und bestätigen, z. B. **Benutzer 2**.
Ändern	Display-Taste drücken, um Änderungen einzuleiten.
Sichern	Neuen Namen eingeben und speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn zuletzt gewählten Rufnummern. Falls zu diesen Nummern auch Namen im Telefonbuch gespeichert sind, werden diese Namen und die Nummern angezeigt. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

Manuelle Wahlwiederholung

→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.
	Eintrag auswählen und Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

	◆ Um die Rufnummer zu ergänzen oder zu ändern, drücken Sie , **Nr. verwenden** OK. ◆ Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Rufnummer anzeigen lassen. ◆ Sie können Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch übernehmen (S. 29).

Automatische Wahlwiederholung

Bei dieser Funktion wird die Rufnummer automatisch alle 20 Sek. gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste und „Lauthören" ist eingeschaltet. Meldet sich der Teilnehmer, drücken Sie die Abheben-Taste. Meldet er sich nicht, bricht der Ruf nach ca. 30 Sek. ab. Die Funktion schaltet sich nach zehn erfolglosen Wählversuchen aus.

Voraussetzung: Der Gesprächspartner ist nicht erreichbar.

	Auflegen-Taste drücken.
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen. Der nicht erreichte Gesprächspartner ist selektiert.
	Menü öffnen.
Aut. Wahlwiederh. OK	Bestätigen.

Um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen, drücken Sie die Display-Taste Aus oder eine beliebige Taste.

	Bei einem zwischenzeitlichen Gespräch schaltet sich die automatische Wahlwiederholung aus. Sie müssen sie danach wieder einschalten.

Einzelne Rufnummer oder komplette Wahlwiederholungsliste löschen

→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.
	Eintrag auswählen und Menü öffnen.
entweder ...	**Einzelne Rufnummer löschen:**
Eintrag löschen OK	Auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).
oder ...	**Komplette Wahlwiederholungsliste löschen:**
Liste löschen OK	Auswählen und bestätigen.

E-Mail-Verzeichnis

Im E-Mail-Verzeichnis speichern Sie E-Mail-Adressen, die Sie z. B. für das Verschicken von SMS brauchen. Sie können insgesamt max. 200 Einträge in Telefonbuch und E-Mail-Verzeichnis und Kurzwahlliste speichern.

Neue E-Mail-Adresse speichern

	Schritt 1: E-Mail-Verzeichnis öffnen:
	Telefonbuch öffnen.
E-Mail-Verzeichnis OK	Auswählen und bestätigen.
	Schritt 2: Eintrag anlegen:
Neuer Eintrag OK	Bestätigen.
	Adresse eingeben (zur Texteingabe s. S. 98).
	Während der Eingabe ...
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
entweder ...	**Punkt einfügen:**
'.' einfügen OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**@ einfügen:**
'@' einfügen OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Texteingabehilfe aus-/einschalten (S. 99):**

≡	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Txt.eingabehilfe OK	Auswählen und bestätigen.
... weiter mit	**E-Mail-Adresse speichern**
≡	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

E-Mail-Verzeichnis öffnen, eine Adresse ansehen und ändern

Voraussetzung: Sie haben das E-Mail-Verzeichnis geöffnet (S. 35).

Ansehen	Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. Der Eintrag wird angezeigt.
	Eintrag ändern:
Ändern	Display-Taste drücken.
	Adresse ändern.
≡	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

E-Mail-Adresse löschen oder kopieren

Voraussetzung: Sie haben das E-Mail-Verzeichnis geöffnet.

	Eintrag auswählen und Menü öffnen.
entweder ...	**E-Mail-Adresse löschen:**
Eintrag löschen OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**E-Mail-Adresse kopieren:**
Kopier. u. ändern OK	Auswählen und bestätigen.
	Ggf. die Adresse ändern.
≡	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Komplettes E-Mail-Verzeichnis löschen

Voraussetzung: Sie haben das E-Mail-Verzeichnis geöffnet.

	Beliebigen Eintrag auswählen und Menü öffnen.
Liste löschen OK	Auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Freien Speicherplatz anzeigen

Der Speicherplatz wird zwischen dem Telefonbuch, der Kurzwahlliste (S. 25) und dem E-Mail-Verzeichnis (S. 35) aufgeteilt. Es wird der freie Speicherplatz aller Listen angezeigt.

[Steuertaste unten]	Telefonbuch öffnen.
[Steuertaste] [Steuertaste]	Beliebigen Eintrag auswählen und Menü öffnen.
[Steuertaste] Speicherplatz OK	Auswählen und bestätigen.
[Auflegen-Taste]	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste [Nachrichten-Taste] rufen Sie folgende Listen auf:

1. SMS-Liste (wenn mehrere Postfächer eingestellt sind, werden diese aufgelistet),
2. Meldungen der T-NetBox (sofern Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt ist, S. 67),
3. Anruferliste.

Sobald ein **neuer Eintrag** (SMS und/oder Anrufe) in einer oder mehreren Listen eingegangen ist, **blinkt** die Taste [Nachrichten-Taste] und es ertönt ein Hinweiston. Wenn Sie jetzt die blinkende Taste [Nachrichten-Taste] drücken, aber keine der Listen öffnen, sondern das Menü wieder verlassen, blinkt die Taste [Nachrichten-Taste] weiterhin.

Wenn Sie die blinkende Taste [Nachrichten-Taste] drücken und eine der Listen öffnen, blinkt die Taste nach Verlassen der Liste auch dann nicht mehr, wenn sich in einer der anderen Listen noch **neue** Einträge befinden. Liegt wenigstens **ein** neuer Eintrag vor, haben Sie die Möglichkeit, die Taste [Nachrichten-Taste] wieder auf „blinkend" zu setzen, d. h. wieder einzuschalten. Damit wird z. B. Ihren Mitbewohnern/Mitarbeitern signalisiert , dass sie neue Nachrichten erhalten haben.

Drücken Sie die Taste [Nachrichten-Taste], werden folgende Listen angezeigt:

- Gibt es in nur einer Liste neue Einträge, wird der erste neue Eintrag dieser Liste angezeigt; handelt es sich um Einträge in einem persönlichen Postfach, wird die zugehörige Liste angezeigt.
- Gibt es in mehreren Listen neue Einträge, werden die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.
- Liegen in keiner Liste neue Nachrichten vor, werden alle Listen angeboten.
- Sind Anrufe in der T-NetBox gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung der T-NetBox).

Nachrichten-Taste auf „blinkend“ setzen/ausschalten

Voraussetzung: Es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

✉	Anruferliste öffnen.
Nachr.-LED ein OK	Auswählen und bestätigen.
☎	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Die Taste blinkt nur so lange, bis sie wieder gedrückt und eine Liste bzw. ein Listeneintrag geöffnet wird.

Anruferliste

In der **Anruferliste** werden die Rufnummern der letzten 30 Anrufe gespeichert. Ist die Anruferliste voll und kommen neue Einträge hinzu, wird der älteste Eintrag gelöscht.

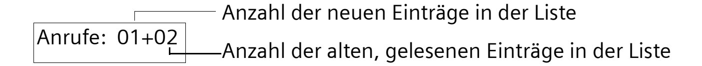
Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 18).

Je nach Einstellung werden entweder **Alle Anrufe** oder nur **Entgang. Anrufe** (Lieferzustand) gespeichert („Anruferliste einstellen“, S. 39).

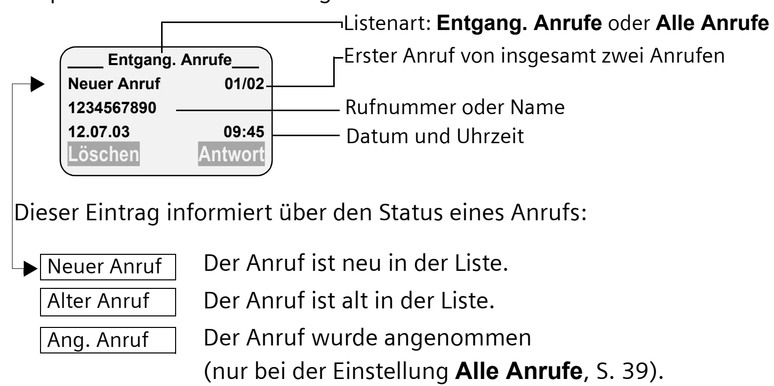
Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden abhängig von dieser Einstellung wie folgt in die Anruferliste aufgenommen:

- Mehrfach, wenn **Alle Anrufe** eingestellt ist,
- einmal und nur der letzte entgangene Anruf, wenn **Entgang. Anrufe** eingestellt ist.

Die Anruferliste („Anrufe:“) wird im Display z. B. wie folgt angezeigt:



Beispiel für einen Listeneintrag:



Neuer Anruf	Der Anruf ist neu in der Liste.
Alter Anruf	Der Anruf ist alt in der Liste.
Ang. Anruf	Der Anruf wurde angenommen (nur bei der Einstellung **Alle Anrufe**, S. 39).

Anruferliste einstellen

	Nachrichten-Taste drücken.
Anrufe: 01+02 OK	Auswählen und bestätigen.
	Menü öffnen.
Listenart OK	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Auswahl ist mit ✓ markiert.
entweder ...	**Nur Anrufe, die Sie nicht annehmen konnten:**
Entgang. Anrufe OK	Bestätigen.
oder ...	**Alle Anrufe:**
Alle Anrufe OK	Auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

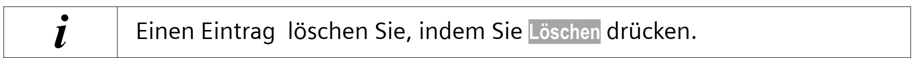


- Die aktuell eingestellte Listenart wird in der Display-Überschrift der Anruferliste angezeigt.
- Wenn Sie die Listenart ändern, bleiben die bereits in der Liste vorhandenen Einträge erhalten.

Anruferliste öffnen

Neue Anrufe (Anruferliste) werden durch das Blinken der -Taste und durch einen Bestätigungston signalisiert.

	Drücken.
Anrufe: OK	Auswählen und bestätigen. Der zuletzt eingegangene Eintrag wird angezeigt.
	Eintrag auswählen.



i Einen Eintrag löschen Sie, indem Sie Löschen drücken.

Anrufer zurückrufen

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 18).

Öffnen Sie die Anruferliste. **Danach**:

	Eintrag auswählen.
entweder ...	
Antwort	Display-Taste drücken.
oder ...	
	Abheben-Taste 1 x (Anruferliste) drücken.

Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Rufnummer wird in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

Eintrag aus der Anruferliste ansehen und ins Telefonbuch übernehmen

Sie können die Rufnummer des Anrufers in Ihr Telefonbuch übernehmen.

Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen. **Danach**:

	Menü öffnen.
Nr. ins Tel.buch OK	Bestätigen.
	In die Zeile **Name** springen und den Namen eingeben (zur Texteingabe s. S. 98).
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Anruferliste löschen

Anruferliste öffnen (S. 39). **Danach**:

	Menü öffnen.
Liste löschen OK	Auswählen und bestätigen. **Achtung:** Alle **alten und neuen** Einträge werden gelöscht.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einzelnen Eintrag der Anruferliste löschen

Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen (S. 39). **Danach**:

Löschen	Display-Taste drücken.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Kostenbewusst telefonieren

Wählen Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet, oder lassen Sie sich nach dem Telefonat die Kosten am Mobilteil anzeigen. Sie können die Kurzwahlliste verwenden, um die Call-by-Call-Nummern zu verwalten.

i	Einträge der Kurzwahlliste verwalten Sie genauso wie Einträge im Telefonbuch, indem Sie statt des Telefonbuchs die Kurzwahlliste mit der Taste ⊙ aufrufen. Lesen Sie ab S. 25, wie Sie Einträge speichern, ändern oder löschen. Wählen über Netzanbieter bei Betrieb an einer Telefonanlage siehe S. 90, S. 91.

Verketten einer Call-by-Call-Nummer mit einer Rufnummer

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketten“).

⊙	Netzanbieterliste öffnen.
◈ ≡	Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.
Nr. verwenden OK	Bestätigen.
entweder ...	**Rufnummer eingeben:**
⌨	Rufnummer eingeben.
oder ...	**Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen:**
◈ ◈ OK	Telefonbuch öffnen, Eintrag auswählen und bestätigen.
... weiter mit	
☎	Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer festlegen, die bestimmten Rufnummern beim Wählen **automatisch** vorangestellt werden soll (Preselection-Nummer). Die Rufnummern, die dann mit dieser Preselection-Nummer gewählt werden, können Sie über zwei Listen festlegen.

- **Liste mit Preselection:** Hier legen Sie die Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern fest, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll. Schreiben Sie z. B. „08“ in diese Liste, werden alle Rufnummern, die mit 08 beginnen, automatisch mit Preselection-Nummer gewählt.
- **Liste ohne Preselection:** Hier legen Sie die „Ausnahme von der Regel“ fest. Die „Regel“ ist in der Liste mit Preselection festgelegt. Tragen Sie z. B. in die Liste **mit** Preselection „08“ ein und in die Liste **ohne** Preselection „081“, werden nur Rufnummern, die mit 080, 082, ..., 089 beginnen, automatisch mit Preselection-Nummer gewählt. Bei den Rufnummern 081xxxxx wird die Preselection-Nummer nicht verwendet.

Preselection-Nummer speichern

Zunächst speichern Sie die **bevorzugte** Preselection-Nummer in der Preselection-Liste.

	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Preselection OK	Auswählen und bestätigen.
Preselect.-Nr. OK	Bestätigen.
	Preselection-Nummer eingeben bzw. ändern und Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 11 Einträge enthalten:

- 5 Einträge mit bis zu 6 Ziffern und
- 6 Einträge mit bis zu 2 Ziffern.

In der Liste „mit Preselection“ sind, abhängig vom jeweiligen Land, Nummern ggf. voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Call-by-Call-Nummer verknüpft.

	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Preselection OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	
Mit Preselect OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	
Ohne Preselect OK	Auswählen und bestätigen.
... weiter mit	
Ändern	Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.
	Anfangsziffern der Rufnummer eingeben bzw. ändern und Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Mit und ohne Preselection (automatische Call-by-Call-Nummer) wählen

Bei der Wahl werden die eingegebenen Rufnummern von Ihrem Telefon überprüft. Nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste werden die **ersten** Ziffern der gewählten Rufnummer mit beiden Listen verglichen:

- Stimmen sie mit **keinem** Eintrag der beiden Listen bzw. mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**" überein, wird keine Call-by-Call-Nummer vorangestellt. Auch dann nicht, wenn die ersten Ziffern der Rufnummer zusätzlich mit einem Eintrag in der Liste „mit Preselection" übereinstimmen.
- Stimmen die ersten Ziffern **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**" überein, wird die Call-by-Call-Nummer vorangestellt.

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

[Abheben-Taste]	Abheben-Taste drücken.
[Steuer-Taste]	Menü öffnen.
[Steuer-Taste] Preselection aus OK	Auswählen und bestätigen.

Gesprächsdauer und Gesprächskosten anzeigen lassen

Sie können sich die Dauer der Gespräche (in Minuten), die Anzahl der telefonierten Einheiten und die Kosten eines Gesprächs anzeigen lassen.

Die **Dauer** eines Gesprächs wird automatisch angezeigt, wenn Sie die Übermittlung der Zählimpulse nicht beauftragt haben.

Die **Einheiten** eines Gesprächs werden automatisch angezeigt, wenn Sie die Übermittlung der Zählimpulse **beauftragt**, die Kosten pro Einheit jedoch auf 00,00 eingestellt haben (Lieferzustand).

Die **Kosten** eines Gesprächs werden angezeigt, wenn

– Sie die Kosten pro Einheit und die entsprechende Währung eingestellt haben,
– Sie die Übermittlung der Zählimpulse bei Ihrem Netzanbieter beauftragt haben,
– Ihre TK-Anlage die Zählimpulse an das Telefon weiterleitet.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

	Menü öffnen.
Kosten OK	Auswählen und bestätigen.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	**Die Kosten pro Einheit eingeben:**
OK	In der Zeile **Kosten / Einheit:** die Kosten pro Einheit eingeben und bestätigen. **Beispiel:** 0+ 0+ 0+ 6 mno für 6 Cent.
oder ...	**Die Währung eingeben:**
	In die Zeile **Währung:** springen und das Währungskürzel eingeben. **Beispiel:** die Taste 1 dreimal drücken für € (zur Texteingabe s. S. 98).
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

Gesprächskosten werden nur dann angezeigt, wenn vorher die Kosten pro Einheit eingestellt werden (S. 44). Ansonsten werden die Einheiten bzw. die Gesprächsdauer angezeigt.

	Menü öffnen.
Kosten OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	**Kosten des letzten Gesprächs anzeigen:**
Letztes Gespr. OK	Bestätigen.
oder ...	**Kosten der Gespräche aller Mobilteile anzeigen:**
Alle Gespräche OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Kosten der Gespräche pro Mobilteil anzeigen:**
Pro Mobilteil OK	Auswählen und bestätigen.
	Ggf. Mobilteil auswählen.
... weiter mit	
OK	Bestätigen, um sich die Kosten anzeigen zu lassen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Mit der Display-Taste Löschen können Sie die jeweils angezeigten Kosten löschen.

SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Mobilteil Textmeldungen, sog. SMS (**S**hort **M**essage **S**ervice) senden und empfangen. Von jedem angemeldeten Mobilteil aus können Sie SMS schreiben, ändern, lesen, löschen oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur **ein Mobilteil** auf die SMS-Funktion zugreifen.



Bitte beachten Sie, dass bei eingeschalteter SMS-Funktion **der erste Klingelton unterdrückt** wird (S. 83).

Allgemeines

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Die Rufnummer eines SMS-Zentrums, über das Sie SMS senden bzw. empfangen wollen, muss in Ihrem Gerät eingetragen sein. Insgesamt können fünf SMS-Zentren eingetragen werden. Im Lieferzustand ist das **SMS-Zentrum 1** mit der Rufnummer des **SMS-Service-Centers „Anny Way“** vorbelegt. **SMS-Zentrum 2** ist mit der Rufnummer des **SMS-Service der Deutschen Telekom** vorbelegt. Sie können die Rufnummern der SMS-Zentren ändern. Die SMS-Zentren **3, 4 und 5** sind frei.



Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer (S. 91) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Weitere Hinweise zur SMS-Funktion beim Betrieb an Telefonanlagen siehe S. 64.

Sie können über **jedes** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Vorausgesetzt, Sie sind bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang von SMS registriert.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als **SMS-Zentrum 1** eingetragen ist (Sendezentrum). Sie können jedoch auch **SMS-Zentrum 2** für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (s. S. 47). Die folgende von Ihnen geschriebene SMS wird aber **automatisch** wieder über das **SMS-Zentrum 1** verschickt.

Versenden von SMS an E-Mail-Adressen

Wenn Sie SMS an E-Mail-Adressen versenden wollen, müssen Sie für das Sendezentrum zusätzlich die Rufnummer für „SMS to E-Mail“ Ihres Service-Provders eintragen (S. 63). Im Lieferzustand sind unter **SMS-Zentrum1** und **2** die Rufnummern der E-Mail-Dienste von „Anny Way“ und der Deutschen Telekom bereits eingetragen. Erfragen Sie bei anderen Service-Providern, ob sie das Leistungsmerkmal „SMS to E-Mail“ unterstützen.

Registrierung für den SMS-Empfang

Um eine SMS von allen Mobilfunknetzen empfangen zu können, müssen Sie sich bei den vorbelegten Providern registrieren.

Beim **SMS-Service-Center „Anny Way“** müssen Sie zur Registrierung lediglich eine SMS an einen beliebigen Empfänger im Festnetz oder in einem Mobilfunknetz schicken. Durch diese SMS werden Sie als Empfänger von Textmeldungen registriert. Für die von Ihnen verschickte SMS werden Kosten berechnet.

Um sich beim **SMS-Service der Deutschen Telekom** registrieren zu lassen, müssen Sie das **SMS-Zentrum 2** für das Versenden aktivieren (s. S. 47) und eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Rufnummer **8888** schicken. Diese SMS ist kostenfrei.

Speicherkapazität

Abhängig von der Größe der gespeicherten SMS kann eine unterschiedliche Anzahl an SMS in der Basis gespeichert werden. Der Speicher wird zusammen für Eingangs- und Entwurfsliste verwendet. Ist der Speicher voll, werden Sie aufgefordert, SMS zu löschen.

Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS

◆ Für Ihren Telefonanschluss muss die Rufnummernübermittlung (S. 18) freigeschaltet sein.

◆ Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Der SMS-Dienst wird ausschließlich an Telefonanschlüssen unterstützt, die im **Ortsnetz** über die **Deutsche Telekom AG** vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von der Deutschen Telekom). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Kann das Telefon eines Empfängers im Festnetz keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese SMS werden zwischen 7.00 und 22.00 Uhr direkt als Telefon-Anruf zugestellt. SMS, die nach 22.00 Uhr eingehen, werden gespeichert und am nächsten Tag zugestellt.

Sollten Sie einen Preselection-Vertrag mit einem Netzanbieter abgeschlossen haben, erkundigen Sie sich bitte bei diesem, ob er das Leistungsmerkmal „SMS im Festnetz“ unterstützt. (Preselection ist eine vertragliche Bindung an einen bestimmten Netzanbieter.)

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider,

◆ welche Kosten für das Senden und ggf. Empfangen einer SMS berechnet werden,

◆ zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,

◆ welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet,

◆ in welcher Form Sie bei den ggf. vorbelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über eine spezielle Anmeldeprozedur.

SMS senden und empfangen

Ein-/Ausschalten der Funktionen SMS senden und SMS empfangen

Im Lieferzustand sind die Funktionen SMS senden und SMS empfangen eingeschaltet.

[Steuertaste]	Menü öffnen.
8 9 2 6	Einstellung einleiten.
entweder ...	**„SMS senden/empfangen“ ausschalten:**
0 OK	Eingeben und bestätigen.
oder ...	**„SMS senden/empfangen“ einschalten:**
1 OK	Eingeben und bestätigen.

Beim Ausschalten bleiben die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren, persönliche Postfächer etc.), sowie die Einträge in Eingangs- und Entwurfsliste gespeichert. Sie werden beim Wiedereinschalten automatisch wirksam.

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr. Der erste Klingelton wird wieder signalisiert (S. 83).

Vorübergehend ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren

Ihre SMS werden über das SMS-Zentrum gesendet, das als **SMS-Zentrum 1** eingetragen ist. Sie können jedoch vorübergehend (d. h. für das Versenden der folgenden SMS) eines der anderen SMS-Zentren als Sende-Zentrum aktivieren. Nach dem Senden dieser SMS wird automatisch wieder das **SMS-Zentrum 1** als Sendezentrum aktiviert. Diese Funktion können Sie z. B. nutzen, um sich bei einem SMS-Zentrum als Empfänger registrieren zu lassen.

	Menü öffnen.
SMS OK	Bestätigen.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
SMS-Zentren OK	Bestätigen.
SMS-Zentrum 2 OK	Auswählen und bestätigen, z. B. SMS-Zentrum 2.
	In der Zeile **Sendezentr.: Ja** aktivieren.
Sichern	Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS senden und Entwurfsliste

Wenn Sie während des Schreibens angerufen werden, wird die SMS automatisch in der **Entwurfsliste** gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiterschreiben (S. 50).

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (S. 65) und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

SMS werden nur bei Sendeunterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine SMS speichern wollen, müssen Sie dies **vor dem Versenden** tun.

Während der Übertragung einer SMS an das SMS-Sendezentrum ist Ihre Telefonleitung belegt. An allen Mobilteilen wird der Hinweis **SMS wird zur Zeit übertragen** angezeigt.



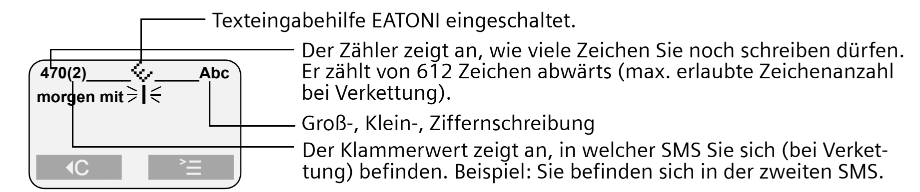
Beachten Sie, dass von einigen **Service-Providern** für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden. Beim SMS-Service der Deutschen Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.

SMS schreiben

Eine **einzelne** SMS darf max. 160 Zeichen lang sein. Ist Ihr Text länger, wird er **automatisch** als **verkettete** SMS versendet. Es können bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen verkettet werden. Sie können also bis zu 612 Zeichen eingeben. Bedenken Sie, dass beim Verketten entsprechend höhere Kosten anfallen.

Eine SMS schreiben Sie wie folgt:

[Steuertaste]	Menü öffnen.
SMS OK	Bestätigen.
[Steuertaste] Postf. A OK	Sind mehrere Postfächer aktiviert (S. 56), Postfach auswählen und bestätigen, z. B. **Postf. A**.
[Tastatur] OK	Ggf. Postfach-PIN eingeben und bestätigen.
SMS schreiben OK	Bestätigen. Das Eingabefeld öffnet sich.
[Tastatur]	Text eingeben (zur Texteingabe s. S. 98).



Texteingabehilfe

Beim Schreiben unterstützt Sie die Eingabehilfe **EATONI** (S. 99). Sie erkennen am Symbol [EATONI-Symbol], ob EATONI eingeschaltet ist (Lieferzustand: Ein). Sie können EATONI jederzeit über [Menü], [Steuertaste] **Txt.eingabehilfe** OK ausschalten.

i	◆ Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 98). ◆ Mit [1] fügen Sie Leerzeichen ein, mit [*] wechseln Sie zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (S. 98). ◆ Wie Sie Text korrigieren, lesen Sie auf S. 12. ◆ Wenn Sie eine SMS erhalten, die unvollständig ist (z. B. weil der Speicher Ihres Telefons voll ist), erhalten Sie einen Hinweis.

SMS speichern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 48) und das Eingabefeld ist offen.

Menü-Taste	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Auswählen und bestätigen. Anschließend können Sie die SMS senden (s. S. 49).

Die SMS wird in der **Entwurfsliste** gespeichert. Sie kann daraus zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen und gesendet werden (S. 50).

SMS ohne Speichern senden

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 48) und das Eingabefeld ist offen.

Menü-Taste	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Senden OK	Bestätigen.
SMS OK	Bestätigen.
entweder ...	
Tastenfeld	Empfänger-Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben. **SMS senden an:** **1234567890**
oder ...	**Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen:**
Steuer-Taste	Telefonbuch öffnen.
Steuer-Taste OK	Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer erscheint im Display.
... weiter mit	
Menü-Taste	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Senden OK	Bestätigen.

i

- Die Empfänger-Rufnummer muss immer, auch im Ortsnetz, die **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) enthalten.
- Wenn Sie eine SMS an ein bestimmtes SMS-Postfach schicken, müssen Sie die Postfach-ID ans **Ende** der Rufnummer hängen (S. 58).

Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:

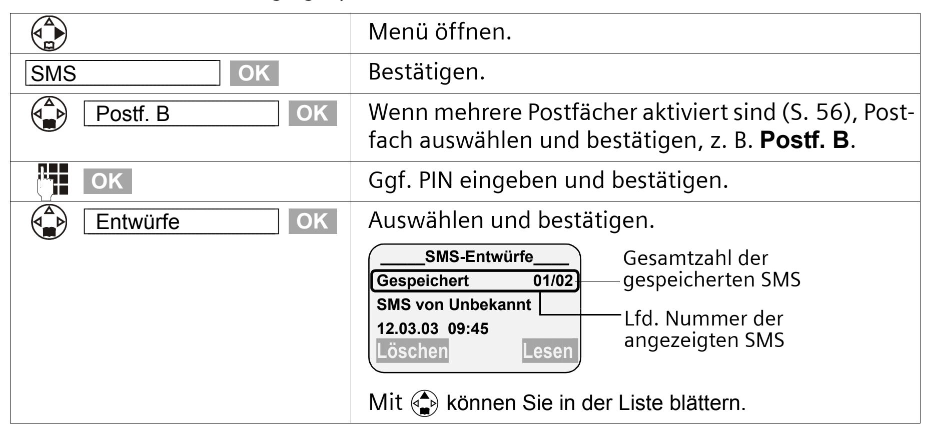
08912345678	Nationale Rufnummer im Festnetz
017x1234567	Rufnummer im Mobilfunknetz

Entwurfsliste öffnen

In der **Entwurfsliste** werden angezeigt:

- SMS, die Sie **vor dem Senden** gespeichert haben (S. 49),
- SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil Sie beim Schreiben der SMS z. B. durch einen ankommenden Anruf unterbrochen wurden.

Diese SMS bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen.



	Menü öffnen.
SMS **OK**	Bestätigen.
Postf. B **OK**	Wenn mehrere Postfächer aktiviert sind (S. 56), Postfach auswählen und bestätigen, z. B. **Postf. B**.
OK	Ggf. PIN eingeben und bestätigen.
Entwürfe **OK**	Auswählen und bestätigen. SMS-Entwürfe / Gespeichert 01/02 / SMS von Unbekannt / 12.03.03 09:45 / Löschen / Lesen — Gesamtzahl der gespeicherten SMS; Lfd. Nummer der angezeigten SMS. Mit können Sie in der Liste blättern.



Ist der SMS-Speicher voll, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen.

SMS der Entwurfsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Entwurfsliste geöffnet (S. 50).

	SMS auswählen.
entweder ...	**SMS lesen:**
Lesen	Display-Taste drücken. Sie können sich mit die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.
oder ...	**SMS löschen:**
Löschen	Display-Taste drücken.

Komplette Entwurfsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle SMS der Entwurfsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Entwurfsliste geöffnet (S. 50).

	Menü öffnen.
Liste löschen **OK**	Bestätigen.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS der Entwurfsliste senden oder ändern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS der Entwurfsliste zum Lesen geöffnet (S. 50).

[Steuertaste]	Das Menü öffnen.
entweder ...	**Neue SMS erstellen und senden:**
SMS schreiben OK	Bestätigen. Das Eingabefeld wird geöffnet (S. 48).
oder ...	**Gespeicherte SMS ändern und senden:**
[Steuertaste] Text verwenden OK	Auswählen und bestätigen. Das Eingabefeld mit dem Inhalt der gespeicherten SMS wird geöffnet.

Danach können Sie die SMS senden, wie auf S. 49 beschrieben.

Vorgefertigten Text oder E-Mail-Adresse in eine SMS einfügen

Sie können an jeder beliebigen Stelle in Ihrer SMS eine Textvorlage bzw. ein Emoticon einfügen. An Ihrem Telefon stehen Ihnen zur Verfügung:

- 3 Textvorlagen: **Verspätung**, **Termin**, **Glückwunsch**,
- 8 Emoticons: **Glücklich :-)**, **Unglücklich :-(**, **Ironisch ;-)**, **Ernst :-|**, **Sarkastisch :->**, **Fröhlich :-D**, **Überrascht :-o**, **Traurig :'-(**.

Außerdem können Sie eine E-Mail-Adresse einfügen, sofern diese in Ihrem E-Mail-Verzeichnis gespeichert ist (S. 35). Textvorlagen, Emoticons und E-Mail-Adressen werden an der Stelle eingefügt, an der sich die Schreibmarke befindet.

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS (S. 48), das Eingabefeld ist geöffnet.

[Display-Taste]	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
entweder ...	**Textvorlage einfügen:**
[Steuertaste] Vorlage einfg. OK	Auswählen und bestätigen.
[Steuertaste] Termin OK	Vorlage auswählen und bestätigen, z. B. **Termin**.
oder ...	**Ein Emoticon einfügen:**
[Steuertaste] Emoticon einfg. OK	Auswählen und bestätigen.
[Steuertaste] Fröhlich :-D OK	Emoticon auswählen und bestätigen.
▼	
oder ...	**Eine E-Mail-Adresse einfügen:**
[Steuertaste] E-Mail-Adr. einfg. OK	Auswählen und bestätigen. Das E-Mail-Verzeichnis wird geöffnet.
[Steuertaste] Anna@... OK	Adresse auswählen und bestätigen.

SMS empfangen und Eingangsliste

Neue SMS werden durch die Meldung „**Sie haben neue Nachrichten** ✉“, durch Blinken der Nachrichten-Taste ✉ an allen Mobilteilen und durch einen Bestätigungston signalisiert. Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben.

In der Eingangsliste stehen die neuen (noch nicht gelesenen) SMS vor den alten SMS. Sowohl neue als auch alte SMS sind nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens sortiert: älteste neue SMS, ... , neueste SMS, die älteste alte SMS, ..., neueste alte SMS.

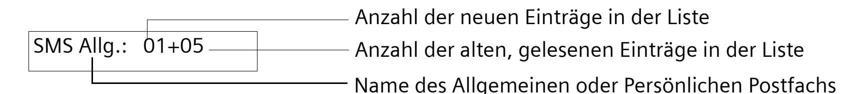
Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist eine empfangene verkettete SMS zu lang bzw. unvollständig übertragen, wird sie in Einzel-SMS aufgeteilt und in der Eingangsliste gespeichert.

Eingangsliste öffnen

In der **Eingangsliste** werden angezeigt:

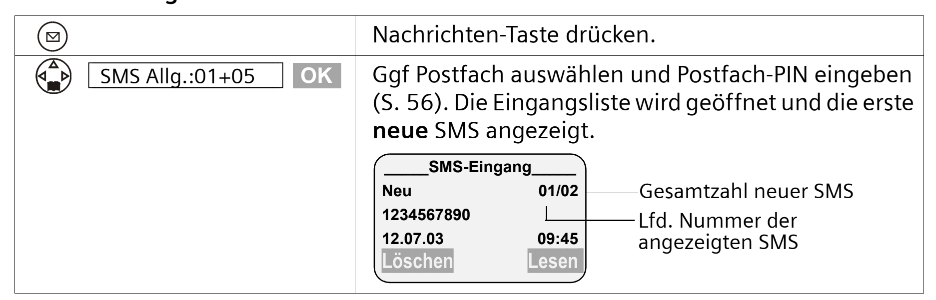
- Alle empfangenen SMS,
- SMS, die trotz mehrmaliger Versuche nicht gesendet werden konnten. Die SMS sind jeweils mit einem Fehlerstatus (S. 65) gespeichert.

Die SMS-Liste wird z. B. wie folgt angezeigt



Öffnen über die Nachrichten-Taste

Voraussetzung: Es befindet sich mindestens eine **neue** SMS in der Liste.



✉	Nachrichten-Taste drücken.
SMS Allg.:01+05 **OK**	Ggf Postfach auswählen und Postfach-PIN eingeben (S. 56). Die Eingangsliste wird geöffnet und die erste **neue** SMS angezeigt.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Bestätigen Sie mit **OK** und löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Entwurfsliste.

Öffnen über das Menü

	Menü öffnen.
SMS OK	Bestätigen.
Postf. B OK	Wenn mehrere Postfächer aktiviert sind (S. 56), Postfach auswählen und bestätigen, z. B. **Postf. B**.
OK	Ggf. PIN des Postfachs eingeben und bestätigen.
Eingang 01+05 OK	Auswählen und bestätigen.

SMS in der Eingangsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 52).

	SMS auswählen.
entweder ...	**SMS lesen:**
Lesen	Display-Taste drücken. Sie können sich mit die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.
oder ...	**Einzelne SMS löschen:**
Löschen	Display-Taste drücken. Danach wird die nächste SMS angezeigt.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, erhält sie den Status **Alt**.

Komplette Eingangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie **alle neuen und alten** SMS der Eingangsliste.
Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 52).

	Menü öffnen.
Liste löschen OK	Auswählen und bestätigen.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS beantworten oder weiterleiten

Während Sie eine SMS lesen, können Sie folgende Funktionen nutzen:

	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
entweder ...	**Empfangene SMS beantworten:**
Beantworten OK	Bestätigen. Sie können im Eingabefeld sofort die SMS beantworten.
oder ...	**Mit „Ja" antworten:**

SMS (Textmeldungen)

Antwort: Ja **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Mit „Nein" antworten:**
Antwort: Nein **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Empfangene SMS ändern und zurücksenden:**
Text verwenden **OK**	Auswählen und bestätigen.
	Text ändern.
... weiter mit	
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Senden **OK**	Bestätigen und die SMS dann senden, wie auf S. 49 beschrieben.
oder ...	
Speichern **OK**	Auswählen und bestätigen, um die Eingabe zu speichern.

Zum Weiterleiten einer SMS öffnen Sie das Menü mit und wählen Sie den Eintrag **Senden** aus. Senden Sie die SMS dann wie auf S. 49 beschrieben.

Beim Beantworten werden Anlagen (z. B. Logo, Melodie) nicht mitgesendet.

Beim Weiterleiten einer SMS werden die Anlagen mitgesendet. Das Weiterleiten einer SMS mit Anlagen wird jedoch von einigen Service-Providern nicht erlaubt und damit abgewiesen. Wählen Sie dann die Funktion **Text verwenden** aus, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten. Bestätigen Sie dazu die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?**.

Rufnummer aus dem SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen

Ihr Telefon „erkennt" Rufnummer in einer empfangenen SMS. Es zeigt diese an, indem es die Ziffernfolge (max. 32 Zeichen) hinterlegt. Enthält der SMS-Text mehrere Ziffernfolgen, dann ist zunächst die erste Ziffernfolge hinterlegt. Beim Durchblättern des SMS-Textes mit wird automatisch die nächste Ziffernfolge hinterlegt usw.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt.



Lesen	Display-Taste drücken. Hallo Sabine, hier meine neue Nummer 1234567890 Die Ziffernfolge ist schwarz hinterlegt.
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Nr. ins Tel.buch **OK**	Auswählen und bestätigen.
	In die Zeile **Name** spingen und den Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 98).

	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

	Damit Sie die Rufnummer auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden.

Rufnummer des Absenders einer SMS ins Telefonbuch übernehmen

Sie können die Rufnummer in Ihr Telefonbuch übernehmen.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt.

	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Nr. ins Tel.buch OK	Auswählen und bestätigen.
	In die Zeile **Name** spingen und den Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 98).
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

	Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.

SMS als „neu" markieren

Möchten Sie eine bereits gelesene „alte" SMS wieder an den Anfang der Eingangsliste stellen, müssen Sie sie als „neu" markieren. Danach blinkt die ⊚-Taste am Mobilteil. Damit wird z. B. Ihren Mitbewohnern signalisiert , dass sie eine SMS erhalten haben.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 52).

	SMS auswählen und Menü öffnen.
Als neu markieren OK	Bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Anlage einer SMS öffnen

Sie können eine mitgeschickte Anlage, z. B. ein Logo, öffnen. Die Anlage erkennen Sie daran, dass sie in spitzen Klammern gesetzt ist (z. B. <Bild>). Zur Installation s. S. 60.

Voraussetzung: Sie haben in der Eingangsliste eine alte SMS geöffnet (S. 52).

Lesen	SMS auswählen und Display-Taste drücken.
	Schreibmarke in die Zeile bewegen, in der sich die Anlage befindet.
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Anlage öffnen OK	Auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

	In einer SMS können mehrere Anlagen enthalten sein.

Mehrere SMS-Postfächer nutzen

Sie können Ihr Telefon um drei benutzerbezogene, „private" Postfächer erweitern, so dass bis zu drei Personen ihr eigenes SMS-Postfach besitzen. Zur Verfügung stehen:

- 1 Allgemeines Postfach,
- 3 private Postfächer.

Öffnen Sie mit der Nachrichten-Taste die SMS-Liste. Es erscheinen:

- Alle Postfächer, die aktiviert worden sind,
- alle Postfächer, in denen sich mindestens eine **neue** SMS befindet.

Der Zugriff auf die privaten Postfächer kann mit einer **PIN** (4-stellig) geschützt werden. Bei dem Allgemeinen Postfach ist dies **nicht möglich**.

	Die Persönlichen Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Ist an der Rufnummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt, unterstützt der **Service-Provider** die Zustellung von SMS an persönliche Postfächer.

Persönliches Postfach einrichten

Um mehrere Postfächer nutzen zu können, müssen Sie jedes Postfach aktivieren (siehe „Registrierung für den SMS-Empfang" S. 45) und zudem eine „Postfach-ID", das ist eine Art Durchwahlziffer, vergeben.

Trifft bei einem SMS-Zentrum eine SMS an Ihre Rufnummer (ohne Postfach-ID) ein, wird diese SMS an Ihr Allgemeines Postfach übertragen.

Wenn Sie Ihr Postfach schützen wollen, können Sie eine PIN vergeben, die Sie dann vor dem Öffnen des Postfachs eingeben müssen.

Das Allgemeine Postfach kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Im Lieferzustand ist nur das Allgemeine Postfach aktiviert. Es hat die Postfach-ID „0“. Das Allgemeine Postfach kann nicht deaktiviert werden.

	Menü öffnen.
SMS OK	Bestätigen.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
Postfächer OK	Auswählen und bestätigen. Aktivierte Postfächer sind mit ✓ markiert.
Postf. B OK	Auswählen und bestätigen, z. B. **Postf. B**. Aktivierung: ◀Aus▶ ID: 1 PIN-Schutz: Aus PIN 0000 Sichern
	Postfach ein-/ausschalten
	Aktivierung einschalten.
	In die Zeile **ID:** springen und eine Ziffer (ID) für Ihr privates Postfach (0–9) auswählen. Bereits vergebene Ziffern können nicht mehr ausgewählt werden.
	Ggf. in die Zeile **PIN-Schutz:** springen und PIN-Schutz einschalten.
	In die Zeile **PIN** springen und PIN (4-stellig) vergeben.
Sichern **oder ...** OK	Abhängig von der Bediensituation: Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

i	Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs ändern.

Wie Sie die PIN ändern, lesen Sie auf S. 58. Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Deaktivieren Sie ein Postfach (in der Zeile **Aktivierung: Aus** einstellen), gehen die an dieses Postfach adressierten SMS verloren. Die für dieses Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

Deaktivieren Sie den PIN-Schutz, wird die PIN auf 0000 zurückgesetzt.

SMS an ein Persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in Ihr Persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und diese hinter Ihrer Rufnummer anfügen. Schicken Sie Ihrem SMS-Partner eine SMS. Dadurch erhält er automatisch Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID. Diese kann er dann im Telefonbuch speichern.



- Wenn der Sender an die Rufnummer eine ungültige ID angehängt hat oder das Postfach deaktiviert wurde, wird diese SMS **nicht zugestellt**.
- Wenn der Sender **keine ID** angehängt hat, wird die SMS an Ihr Allgemeines Postfach geschickt.

Namen, PIN und ID eines Postfachs ändern

Um die PIN zu ändern, müssen Sie die aktuelle Einstellung überschreiben. Den Name des Allgemeinen Postfachs können Sie nicht ändern.

	Menü öffnen.
SMS OK	Bestätigen.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
Postfächer OK	Auswählen und bestätigen. Alle aktivierten Postfächer sind mit ✓ markiert.
entweder ...	**Namen des Postfachs ändern:**
Ändern	Postfach auswählen und Display-Taste drücken.
Sichern	Neuen Namen eingeben und Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
oder ...	**Postfach-ID und -PIN ändern:**
Postf. B OK	Auswählen und bestätigen, z. B. **Postf. B**.
OK	Ggf. PIN des Postfachs eingeben und bestätigen.
	Ggf. in die Zeile **ID:** springen und eine neue ID auswählen.
	Ggf. in die Zeile **PIN-Schutz:** springen und den PIN-Schutz ein- bzw. ausschalten.
	Ggf. in die Zeile **PIN** springen (die aktuelle PIN ist sichtbar) und die PIN überschreiben (4-stellig).
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

i Das **Allgemeine Postfach** kann nicht durch eine PIN geschützt werden.

Benachrichtigung via SMS

Sie müssen aus dem Haus, erwarten aber einen wichtigen Anruf . Sie können sich an jedes SMS-fähige Gerät, z. B. an Ihr Mobiltelefon, über SMS eine Benachrichtigung schicken lassen. Dazu müssen Sie in Ihrem Telefon, das zu Hause steht, die Zielrufnummer speichern (Lieferzustand: Aus).

Voraussetzung: Bei einem entgangenen Anruf wurde die Rufnummer des Anrufers übermittelt (CLI).

Benachrichtigungsnummer speichern

	Menü öffnen.
SMS OK	Bestätigen.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
Benachricht.Nr. OK	Auswählen und bestätigen.
	Rufnummer (z. B. Ihres Mobiltelefons) eingeben und Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Benachrichtigungsart einstellen

Sie können entgangene Anrufe aus der Anruferliste übermitteln lassen.

	Menü öffnen.
SMS OK	Bestätigen.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
Benachricht.Art OK	Auswählen und bestätigen.
	Entgangene Anrufe ein-/ausschalten:
	In der Zeile **Anrufe: Entgangene Ein** bzw. **Aus** wählen.
Sichern	Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Neue Klingeltöne und Logos für das Mobilteil nutzen

Sie können andere als die im Mobilteil angebotenen Melodien und zusätzlich ein Logo (Bild) laden.

	Das Laden von Daten ist mit Kosten verbunden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider.

Sie können **max. fünf neue Melodien** laden. Die **neue Melodie** ersetzt eine der im Mobilteil zur Verfügung stehenden zehn Melodien, max. die Melodien 6–10.

Das **Logo** ersetzt die Anzeige im Ruhezustand (S. 13), dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden. Sie können **nur ein** Logo laden.

Das Logo verschwindet kurzzeitig unter folgenden Bedingungen:

- Sie drücken eine beliebige Taste,
- es wird ein Akkuwarnton, Termin-, Erinnerungs- oder Weckruf signalisiert,
- Sie nehmen das Mobilteil aus der Basis/Ladeschale bzw. legen es wieder hinein.

Einen neuen Klingelton oder ein Logo laden

Im Display erscheint **Sie haben neue Nachrichten**.

	Taste drücken, um die Eingangsliste zu öffnen (S. 52). Die erste **neue SMS** wird angezeigt.
	Ggf. zu einer anderen SMS blättern.
Lesen	Display-Taste drücken. Sie erkennen anhand eines Titels bzw. Symbols, dass Ihnen Daten zum Laden der von Ihnen ausgesuchten Melodie/des Logos geschickt wurden. Sie hören die neue Melodie bzw. sehen eine Vorschau des Logos.
	Wenn Ihnen die Melodie/das Logo gefällt:
Install.	Display-Taste drücken, um das Laden einzuleiten.
Ja	Display-Taste drücken, um die neue Melodie bzw. das Logo zu laden.
	Bei einer neuen Melodie: Die Nummer der alten Klingelmelodie, die Sie durch die neue Melodie ersetzen wollen, wählen. Zur Kontrolle hören Sie die alte Klingelmelodie.
OK	Bestätigen.

Gefällt Ihnen die Melodie/das Logo nicht, drücken Sie nach Install. auf Nein . Der Vorgang wird abgebrochen.



- Nach dem Laden bleiben Melodie und Logo in der SMS-Eingangsliste, bis Sie sie durch Drücken der Display-Taste Löschen löschen (S. 53).
- Von weiteren an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen können Sie die Melodie bzw. das Logo ebenfalls laden.
- Wie Sie ein Logo oder eine Melodie öffnen, das/die als Anlage in einer SMS enthalten ist, lesen Sie auf S. 56.

Logo ein-/ausschalten

	Menü öffnen.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
Logo OK	Auswählen und bestätigen, um das Logo ein- bzw. auszuschalten (✓ = Ein).
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

i

Das Logo wird nicht angezeigt:
- während eines Gesprächs,
- wenn die Funktion Babyfon oder Walkie-Talkie eingeschaltet ist,
- wenn Sie gerade eine SMS erhalten haben,
- wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

SMS an eine E-Mail-Adresse senden

Sie können eine SMS an eine E-Mail-Adresse senden.

E-Mail-Adresse an den Anfang der SMS eintragen

Tragen Sie am Anfang des SMS-Textes die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Trennen Sie die E-Mail-Adresse und den Nachrichtentext durch ein Leerzeichen (z. B. bei Anny Way, Deutsche Telekom) oder durch einen Doppelpunkt (ggf. bei anderen Providern) voneinander. Solange das **Textfeld noch leer** ist, können Sie die E-Mail-Adresse auch aus Ihrem E-Mail-Verzeichnis (S. 35) übernehmen. Schicken Sie die SMS an die Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres SMS-Zentrums.

Bei **ausgeschalteter** Texteingabehilfe geben Sie das Zeichen „@" mit der Raute-Taste # (2 x drücken), den Doppelpunkt mit der Taste 0+ (8 x drücken) und das Leerzeichen mit 1 (1 x drücken) ein.

Bei **eingeschalteter** Texteingabehilfe geben Sie das Zeichen „@" ein, indem Sie die Raute-Taste # 1 x lang und 1 x kurz drücken.

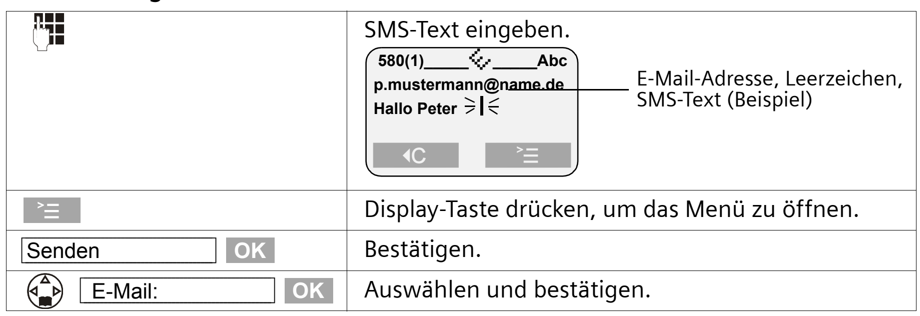
Mit , **Speichern** OK können Sie zwischenzeitlich speichern.

SMS (Textmeldungen)

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS (S. 48), das Eingabefeld ist offen.

entweder ...	**Adresse aus dem E-Mail-Verzeichnis übernehmen:**
EMail	Display-Taste drücken. Sie wird angezeigt, solange das Eingabefeld leer ist. Das E-Mail-Verzeichnis wird geöffnet (S. 35).
Anna@... OK	E-Mail-Adresse auswählen und bestätigen.
oder ...	**E-Mail-Adresse manuell eingeben:**
	E-Mail-Adresse vollständig eingeben und mit einem Leerzeichen oder Doppelpunkt abschließen.

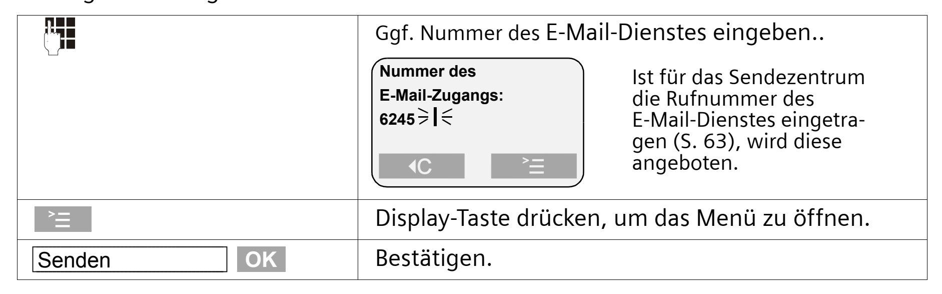
SMS-Text eingeben



	SMS-Text eingeben. 580(1) Abc p.mustermann@name.de Hallo Peter E-Mail-Adresse, Leerzeichen, SMS-Text (Beispiel)
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Senden OK	Bestätigen.
E-Mail: OK	Auswählen und bestätigen.

SMS als E-Mail verschicken

Die SMS müssen Sie an die **Rufnummer des E-Mail-Dienstes** senden. Haben Sie für Ihr SMS-Sendezentrum die Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingetragen (S. 63), wird diese im Eingabefeld angeboten.



	Ggf. Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.. Nummer des E-Mail-Zugangs: 6245 Ist für das Sendezentrum die Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingetragen (S. 63), wird diese angeboten.
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Senden OK	Bestätigen.

Weitere SMS-Zentren eintragen bzw. ändern

Die Rufnummer Ihres SMS-Zentrums ist **vorbelegt**. Sollten Sie diese Nummer doch einmal ändern müssen, weil Sie z. B. ein anderes Empfangszentrum einrichten wollen, gehen Sie wie folgt vor.

	Menü öffnen.
SMS OK	Bestätigen.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
SMS-Zentren OK	Bestätigen.
SMS-Zentrum 3 OK	Auswählen und bestätigen, z. B. **SMS-Zentrum 3**. SMS-Zentrum 3 Sendezentrum: ◄Ja ► SMS: Nr. E-Mail: Nr. Sichern
	In der Zeile **Sendezentrum:** Ja auswählen, um **SMS-Zentrum 3** für die Anmeldung beim Service-Provider vorübergehend als Sendezentrum zu aktivieren. Ein anderes als das SMS-Zentrum 1 wird nur für die folgende SMS als Sendezentrum verwendet.
Ändern	In die Zeile **SMS:** springen und Display-Taste drücken.
	Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben und Menü öffnen.
Speichern OK	Bestätigen.
Ändern	Ggf. in die Zeile **E-Mail:** springen und Display-Taste drücken.
	Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingeben und Menü öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

i	Wenn Sie die „persönlichen Postfächer“ nutzen (vorausgesetzt, Ihr Netzanbieter unterstützt diese Funktion), müssen Sie an die Rufnummer des SMS-Zentrums einen Stern anfügen (Taste * 3 x drücken). Fehlt der Stern, werden diese SMS in das **Allgemeine Postfach** gestellt.

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummerübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet im Telefon statt.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden (S. 91).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesenen MSN-Nummer möglich.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z.B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider,

- welche Info-Dienste angeboten werden und
- welche Kosten für das Empfangen von Info-Diensten berechnet werden.

Info-Dienst bestellen

Im Lieferzustand sind 10 Info-Dienste des SMS-Service-Centers „Anny Way" voreingestellt. Sie können die gespeicherten Einstellungen verwenden oder ändern.

	Menü öffnen.
SMS OK	Bestätigen.
Info-Dienste OK	Auswählen und bestätigen.
Senden	Info-Dienst auswählen und bestätigen.

Info-Dienst ändern/löschen

	Menü öffnen.
SMS OK	Bestätigen.
Info-Dienste OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	**Nummer/Namen ändern:**
Ansehen	Info-Dienst auswählen. Es werden Code, Bezeichnung und Zielrufnummer angezeigt.
Ändern	Bestätigen.
Sichern	Code, Bezeichnung und Zielrufnummer des Eintrags ggf. ändern und Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
oder ...	**Info-Dienst löschen**
	Info-Dienst auswählen.
Eintrag löschen OK	Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

Folgende Fehlercodes werden angezeigt:

Fehlercode	Beschreibung
E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR). Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum. Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums, oder wurde diese falsch gespeichert, sind Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Prüfen Sie, ob die Rufnummer des SMS-Zentrums korrekt gespeichert wurde.

Fehler beim Empfangen einer SMS

Kann Ihr Telefon keine SMS mehr empfangen, erscheint im Display ein Hinweis.

Unter folgenden Bedingungen können Sie **keine** SMS empfangen:

- Das Leistungsmerkmal Rufnummernübermittlung (CLIP) ist für Ihren Telefonanschluss nicht freigeschaltet,
- die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet (S. 21),
- für die T-NetBox ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert,
- der Speicher (Eingangs- und Entwurfsliste) ist voll.

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Senden nicht möglich.	Das Merkmal „Rufnummern-übermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt.	Dieses Merkmal bei der Deutschen Telekom freischalten lassen.
	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).	SMS erneut senden.
	Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.	Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über die Deutsche Telekom angeboten werden.
	Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen.	Rufnummer eintragen.
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. Der zweite Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.	Löschen Sie alte SMS (S. 53).
Sie erhalten keine SMS mehr.	Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.	Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 58).
Sie erhalten keine SMS.	Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.	Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 58).
SMS wird vorgelesen .	Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.	Dieses Merkmal beim Telekommunikationsdienstleister (Telekom) freischalten lassen (kostenpflichtig).
	Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.	Das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren lassen. Beim SMS-Service-Center „Anny Way“: Leere SMS an die Rufnummer 2547 senden. Bei der Deutschen Telekom: SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.
Empfang nur tagsüber.	Ist in der Datenbank Ihres SMS-Netzanbieters noch nicht bekannt, dass das Endgerät eine Festnetz-SMS-Funktionalität unterstützt, erfolgen Zustellversuche nur tagsüber.	Das Gerät für den SMS-Empfang (erneut) registrieren lassen, um eine Umtragung in der Datenbank zu erreichen.

T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter im Netz der Deutschen Telekom („T-Net“). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie diese bei der Deutschen Telekom **beauftragt** haben (kostenpfichtig). Bei Betrieb der Anlage erkundigen Sie sich bitte auch über die Nutzungsmöglichkeit der T-NetBox an dieser Anlage.

T-NetBox für die Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie durch langes Drücken der Taste 1 die T-NetBox direkt anwählen.

Bei Ihrem **Telefon** ist die T-NetBox für die Schnellwahl voreingestellt. Sie müssen nur noch die Rufnummer der T-NetBox freecall 0800 330 2424 eintragen.

T-NetBox anrufen

Die Taste 1 **lang** drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden. Wenn Sie anschließend die Freisprech-Taste drücken, können Sie die Ansage der T-NetBox laut hören und die T-NetBox komfortabel bedienen.

Meldung der T-NetBox ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf. Im Display wird die Nummer 0800 330 2424 angezeigt, sofern Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (s. S. 37).

Mobilteile an- und abmelden

Sie können an Ihrer Basis bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Die Anmeldung eines noch nicht an einer Basis angemeldeten Mobilteils CH 584 läuft automatisch ab. Mobilteile der Modelle CH 580 und CH 581 sowie Mobilteile anderer Hersteller müssen Sie **manuell** anmelden.

Ein Mobilteil CH 584 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung

Die automatische Anmeldung ist bei jedem Mobilteil möglich, das an keiner Basis angemeldet ist.

Zur Erstanmeldung legen sie Ihr Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis. Der Anmeldevorgang dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und es blinkt **Basis 1**. Das Mobilteil erhält **automatisch** die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Nach erfolgreicher Anmeldung wird diese im Display angezeigt, z. B. „INT 1". Das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben (sechs Mobilteile sind an einer Basis angemeldet), wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.



- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Einem angemeldeten Mobilteil können Sie eine andere interne Nummer (S. 72) bzw. einen anderen Namen (S. 71) geben.

Manuelle Anmeldung

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

1. Am Mobilteil

Bedienung	Beschreibung
(Steuertaste)	Menü öffnen.
(Steuertaste) Einstellungen **OK**	Auswählen und bestätigen.
(Steuertaste) MT anmelden **OK**	Auswählen und bestätigen.
(Steuertaste) Basis 1 **OK**	Basis (1–4) auswählen und bestätigen, z. B. **Basis 1**.
(Zifferntasten) **OK**	System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen.

Nach Eingabe der System-PIN blinkt im Display z. B. **Basis 1**.

Fahren Sie wie folgt fort:

2. An der Basis

	Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sek. drücken. Die Anmeldung wird eingeleitet.

Die Basissuche wird nach 60 Sek. abgebrochen. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.

Nach erfolgreichem Anmelden wird dem Mobilteil automatisch die niedrigste freie Nummer zugewiesen, wie im Kapitel „Automatische Anmeldung“ (S. 68) beschrieben.

CH 580 und andere GAP-fähige Mobilteile

1. Am Mobilteil

Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

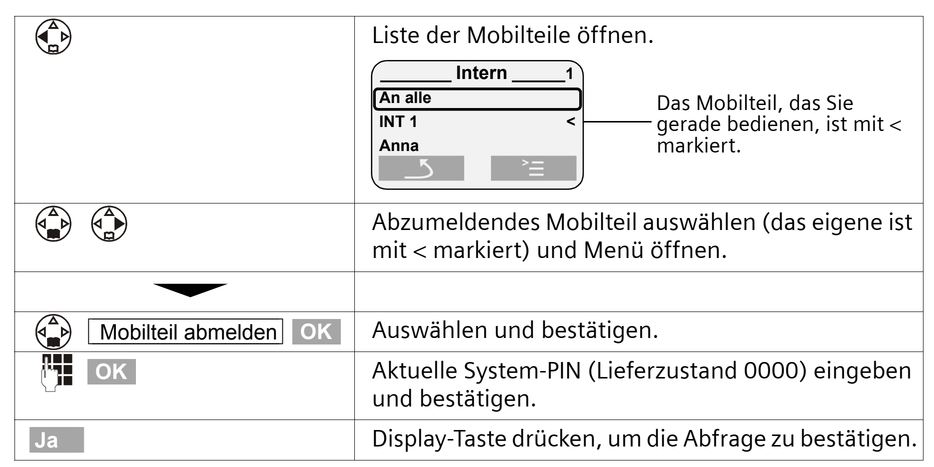
2. An der Basis

	Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sek. drücken Die Anmeldung wird eingeleitet.

Dem Mobilteil wird bei der Anmeldung automatisch die niedrigste freie interne Nummer (1–6) zugeordnet. Sind schon alle Plätze belegt, wird Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil CH 584 jedes angemeldete Mobilteil abmelden.



	Liste der Mobilteile öffnen. Intern 1 An alle INT 1 < Anna Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.
	Abzumeldendes Mobilteil auswählen (das eigene ist mit < markiert) und Menü öffnen.
Mobilteil abmelden OK	Auswählen und bestätigen.
OK	Aktuelle System-PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und bestätigen.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Mobilteil suchen („Paging“)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es mit Hilfe der Basis suchen. Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich an der Basis rechts von der Mobilteilschale.

●	Anmelde-/Paging-Taste an der Basis 1 Sek. drücken. Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).
	Suche beenden:
●	Anmelde-/Paging-Taste an der Basis max. 1 Sek. oder Abheben-Taste drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, sind folgende Einstellungen möglich:

- Auf eine bestimmte Basis fest einstellen, z. B. Basis zu Hause oder Basis im Büro.
- Auf die Basis mit dem besten Empfang einstellen **Beste Basis**. Damit erfolgt ein automatischer Wechsel zu der Basis, die den besten Empfang hat.

	Menü öffnen.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
Basisauswahl OK	Auswählen und bestätigen.
OK	Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und bestätigen.

Mehrere Mobilteile nutzen

Intern anrufen und Gespräch beenden

Interne Anrufe sind Gespräche mit anderen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind. Sie sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil oder alle Mobilteile gleichzeitig anrufen

	Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit „<“ markiert.
entweder ...	**Ein bestimmtes Mobilteil anrufen:**
	Mobilteil auswählen und die Abheben-Taste drücken.
oder ...	**Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“):**
	Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.
... weiter mit	**Gespräch beenden:**
	Auflegen-Taste drücken.



- Um ein bestimmtes Mobilteil anzurufen, können Sie auch nach dem Öffnen der Liste die Nummer des Mobilteils eingeben, z. B. 2abc.
- Erhalten Sie während eines internen Gesprächs oder Sammelrufs einen Anruf, wird der Sammelruf nicht unterbrochen.

Namen eines Mobilteils ändern

Automatisch werden die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen jedoch ändern, z. B. in „Anna“ etc. (max. 10-stellig). Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

	Liste der Mobilteile öffnen.
Ändern	Mobilteil auswählen und Display-Taste drücken.
Sichern	Namen eingeben und Display-Taste drücken (zur Texteingabe s. S. 98).

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer (S. 68). Die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) können Sie ändern.

	Liste der Mobilteile öffnen
	Menü öffnen.
Nr. vergeben OK	Bestätigen. Der Liste der Mobilteile wird angezeigt.
	Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen und neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).



Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge). Wiederholen Sie die Prozedur mit einer noch freien Nummer.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

	Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.
OK	Bestimmtes Mobilteil bzw. **An alle** auswählen und bestätigen. Wenn sich der interne Teilnehmer meldet, kündigen Sie das externe Gespräch an.
	Auflegen-Taste drücken. Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.



Anstatt das Gespräch anzukündigen, können Sie auch sofort die Auflegen-Taste drücken. Meldet sich dann der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch an Sie zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten. Wenn Sie dieses interne Gespräch beenden, sind Sie wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

	Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.
OK	Mobilteil auswählen und bestätigen.
	Rückfrage beenden:
Beenden	Display-Taste drücken. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen beim internen Gespräch annehmen/abweisen

Wenn Sie während eines **internen** Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

entweder ...	**Internen Anruf abbrechen, externen annehmen:**
Abheben	Display-Taste drücken. Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.
oder ...	**Externen Anruf abweisen:**
Abweis.	Display-Taste drücken. Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden.

i	Weisen Sie den Anklopfton an Ihrem Mobilteil ab, ist er an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu einem externen Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet (Lieferzustand: Aus).

Intern zuschalten ein-/ausschalten

	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Sonderfunkt. OK	Auswählen und bestätigen.
Int. zuschalten OK	Auswählen und bestätigen.
OK	System-PIN (S. 86) eingeben und bestätigen (✔ = Ein).
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Intern zuschalten

Im Display Ihres Mobilteils steht **Leitung belegt**. Sie möchten sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

	Abheben-Taste drücken. Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.
	Zuschalten beenden:
	Auflegen-Taste drücken (Signalton).

i	Betätigt der erste interne Teilnehmer die Auflegen-Taste, ertönt ein Signalton. Die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bleibt bestehen.

Mobilteil als Babyfon nutzen

Mit dieser Funktion wird eine vorher gespeicherte interne oder externe Rufnummer angerufen, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist (das Baby schreit). Wenn Sie den Anruf annehmen, hören Sie die Geräusche im Raum des Babys. Auch nach dem Auflegen **bleibt** das Babyfon am Mobilteil **eingeschaltet**.

Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte zwischen 1 und 2 Meter betragen.

Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Wenn die Babyfonfunktion eingeschaltet ist, werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil, das sich in der Nähe des Babys befindet, **ohne Klingelton** signalisiert und lediglich am Display angezeigt. Display und Tastatur sind dabei nicht beleuchtet.

Achten Sie bei Eingabe einer externen Rufnummer darauf:

- Das Mobilteil, das im Raum des Babys steht, darf **nicht für abgehende Rufe gesperrt** sein.
- Der Anschluss, an den der Babyfonruf weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

⚡	**Bevor Sie weggehen, sollten Sie unbedingt die Einstellung des Babyfons, z. B. Empfindlichkeit und Verbindungsaufbau, prüfen.**

i	◆ Wenn Sie Ihr Babyfon auf eine externe Rufnummer umleiten, sollten Sie den Besitzer dieser Nummer darüber informieren. ◆ Der Babyfonruf zu einer **externen** Rufnummer bricht nach ca. 90 Sek. ab, der Babyfonruf zu einer **internen** Rufnummer (Mobilteil) ist zeitlich **unbegrenzt**. ◆ Die eingeschaltete Babyfonfunktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich. Stellen Sie das Mobilteil, das sich in der Nähe des Babys befindet, ggf. in die Ladeschale, um sicherzustellen, dass sich der Akku nicht leert. ◆ Die Babyfonfunktion ist auch im Walkie-Talkie-Modus möglich.

Babyfonfunktion aktivieren und Zielrufnummer erstmalig eingeben

	Schritt 1: Eingabefeld für Babyfon öffnen:
	Menü öffnen.
Familie/Freizeit OK	Auswählen und bestätigen.
Babyfon OK	Bestätigen. Eingabefeld wird geöffnet.
	Schritt 2: Babyfon aktivieren:
	In der Zeile **Aktivierung: Ein** wählen.
	Schritt 3: Zielrufnummer eingeben:
Ändern	In die Zeile **Alarm an:** springen und Display-Taste drücken. Das Eingabefeld für die Rufnummer wird geöffnet.
entweder ...	**Interne** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:
INT	Display-Taste drücken.
OK	Mobilteil auswählen und bestätigen.
oder ...	**Externe** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:
	Rufnummer eingeben.
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Schritt 4: Empfindlichkeit einstellen:
	Ggf. in die Zeile **Empfindl.:** springen und die Empfindlichkeit für den Geräuschpegel einstellen (**Niedrig** oder **Hoch**).
Sichern	Display-Taste drücken. Die Babyfonfunktion ist jetzt eingeschaltet.

Ist das Babyfon eingeschaltet, wechseln Sie mit (Menü öffnen) direkt in die Babyfoneinstellung.

i	◆ Wenn Sie die externe Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen wollen, drücken Sie im Eingabefeld für die Rufnummer auf die untere Seite der Steuer-Taste (Telefonbuch öffnen), wählen Sie mit einen Eintag aus und bestätigen Sie mit OK. ◆ Wenn Sie eine **externe** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben, werden nur **die letzten 4 Ziffern** im Eingabefeld angezeigt.

Zuvor eingestellte externe Zielrufnummer ändern

Voraussetzung: Sie befinden sich im Eingabefeld für das Babyfon (Schritt 1, S. 75).

Ändern	In die Zeile **Alarm an:** springen und Display-Taste drücken.
C	Vorhandene Rufnummer löschen.
entweder ...	**Externe** Zielrufnummer eingeben:
	Neue Rufnummer eingeben.
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
oder ...	**Interne** Zielrufnummer eingeben:
INT	Display-Taste drücken.
OK	Mobilteil auswählen und bestätigen.

Fahren Sie mit der Prozedur fort, wie auf S. 75 ab Schritt 4 beschrieben.

Zuvor eingestellte interne Zielrufnummer ändern

Voraussetzung: Sie befinden sich im Eingabefeld für das Babyfon (Schritt 1, S. 75).

Ändern	In die Zeile **Alarm an:** springen und Display-Taste drücken.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
Ändern	Display-Taste drücken. Das Eingabefeld für die Rufnummer wird geöffnet.
entweder ...	**Interne** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:
INT	Display-Taste drücken.
OK	Mobilteil auswählen und bestätigen.
oder ...	**Externe** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:
	Rufnummer eingeben.
	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

Fahren Sie mit der Prozedur fort, wie auf S. 75 ab Schritt 4 beschrieben.

Babyfon deaktivieren

Sie können das Babyfon von Extern ausschalten. Nehmen Sie den durch die Babyfonfunktion ausgelösten Anruf an und geben Sie die Tasten 9 # ein. Etwa 90 Sek. nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Es erfolgt kein erneuter Babyfonruf mehr. Die übrigen Babyfonfunktionen am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben noch so lange eingeschaltet, bis Sie am Mobilteil, das sich beim Baby befindet, die Display-Taste **Aus** drücken.



Zum erneuten Aktivieren der Babyfonfunktion mit derselben Rufnummer müssen Sie die Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern.

Walkie-Talkie-Modus einstellen

Die Walkie-Talkie-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Mobilteilen, unabhängig davon, wie weit diese von der Basis entfernt sind.

Beispiel: Sie fahren in Urlaub und nehmen zwei Walkie-Talkie-fähige Mobilteile mit. Stellen Sie **an beiden Mobilteilen** die Walkie-Talkie-Funktion ein. Anschließend können Sie sich über die Mobilteile unterhalten.

Voraussetzung:

- Beide Mobilteile sind an derselben Basis angemeldet worden **oder**
- beide Mobilteile sind an verschiedenen Basen angemeldet und beide sind auf **Beste Basis** eingestellt (S. 70) **oder**
- eines der Mobilteile ist an keiner Basis angemeldet und das angemeldete Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt **oder**
- beide Mobilteile sind an keiner Basis angemeldet.

i

Im Walkie-Talkie-Modus

- beträgt die Reichweite zwischen den Mobilteilen im freien Gelände max. 300 m,
- sind die Mobilteile für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar,
- verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich.

Walkie-Talkie-Modus ein-/ausschalten

	Menü öffnen.
Familie/Freizeit OK	Auswählen und bestätigen.
Walkie-Talkie OK	Auswählen und bestätigen.
	Walkie-Talkie-Modus ausschalten:
Aus	Display-Taste drücken.

Wenn Sie jetzt auf die Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken, geht der Ruf an alle Mobilteile, die im Walkie-Talkie-Modus sind. Die Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walkie-Talkie-Ruf annimmt.

i	◆ Das Einstellen der Klingel- und Hinweistöne erfolgt genau so, wie wenn Ihre Mobilteile zu Hause Kontakt mit der Basis hätten (S. 80 und S. 82). ◆ „Klingelton aus-/einschalten“ (S. 82) und „Tastensperre ein-/ausschalten“ (S. 10) sind im Walkie-Talkie-Modus möglich. ◆ Um das Menü zu öffnen, drücken Sie die Display-Taste. ◆ Auch wenn Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Walkie-Talkie-Modus erhalten.

Mobilteil im Walkie-Talkie-Modus als Babyfon nutzen

Auch im Walkie-Talkie-Modus können Sie die Babyfonfunktion nutzen.

	Menü öffnen.
Babyfon OK	Auswählen und bestätigen.
	In die Zeile **Aktivierung:** springen und das Babyfon einschalten.
	Ggf. in die Zeile **Empfindl.:** springen und die Empfindlichkeit für den Geräuschpegel einstellen (**Niedrig** oder **Hoch**).
Sichern	Display-Taste drücken. Die Babyfonfunktion ist jetzt eingeschaltet.

Der Babyfonruf geht an alle Mobilteile, die sich im Walkie-Talkie-Modus befinden.

	**Bevor Sie weggehen, sollten Sie unbedingt die Einstellung des Babyfons, z. B. Empfindlichkeit und Verbindungsaufbau, prüfen.**

Drücken Sie die Display-Taste Aus am Babyfon-Mobilteil, um das Babyfon auszuschalten. Das Mobilteil kehrt in den normalen Walkie-Talkie-Modus zurück.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

[Steuertaste]	Menü öffnen.
[Steuertaste] Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
[Steuertaste] Sprache OK	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert (Lieferzustand: Deutsch).
[Steuertaste] OK	Sprache auswählen und bestätigen.
[Auflegen-Taste]	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

i	◆ Haben Sie aus Versehen eine falsche (für Sie unverständliche) Sprache eingestellt, drücken Sie [Steuertaste] [7pqrs] [2abc]. Anschließend wählen Sie mit [Steuertaste] die richtige Sprache aus und bestätigen sie mit OK. ◆ Bei der Umstellung der Display-Sprache kann sich der Zeichensatz ändern, z. B. bei Spanisch.

Automatische Rufannahme aus-/einschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis oder Ladestation, ohne dafür die Abheben-Taste [Abheben-Taste] drücken zu müssen (Lieferzustand: Ein).

[Steuertaste]	Menü öffnen.
[Steuertaste] Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
Aut.Rufannahme OK	Bestätigen, um die Funktion aus- bzw. einzuschalten (✓ = Ein).
[Auflegen-Taste]	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf Stufen, die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen – auch während eines externen Gesprächs.

	Menü öffnen.
Audio OK	Auswählen und bestätigen.
Sprachlautst. OK	Bestätigen. Die aktuelle Einstellung für die Lautstärke für Freisprechen ertönt.
	Im Eingabefeld die Lautstärke für das Freisprechen (1–5) einstellen.
	Eine Zeile nach unten springen und die Hörerlautstärke (1–3) einstellen.
Sichern	Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klangbetonung

Situationsbedingt kann es vorkommen, dass die Klangqualität nicht dem gewohnten Standard entspricht. Sie haben die Möglichkeit, die Klangqualität der langen Klingelmelodien (4-10) zu erhöhen.

	Menü öffnen.
Audio OK	Auswählen und bestätigen.
Klangbetonung OK	Bestätigen (✓ = Ein).
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingeltöne ändern

Sie können zwischen mehreren Möglichkeiten wählen:

- Sechs Lautstärken:
  - Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 =),
  - „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter =).
- Zehn Melodien (1–10; Melodien 1–3 entsprechen den „klassischen Klingeltönen“) Bei den Melodien 1–3 erfolgt automatisch eine Rufunterscheidung intern / extern, bei den Melodien 4–10 ist diese Unterscheidung nicht möglich.

Einstellungen für externe Anrufe, Zeitsteuerung und Namensansage

Stellen Sie sich Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein. Zusätzlich können Sie für die Lautstärke eines Anrufs die Zeitsteuerung einstellen (z. B. nachts leiser als tagsüber).

	Menü öffnen.
Audio OK	Auswählen und bestätigen.
Klingeltöne OK	Auswählen und bestätigen.
	Melodie und Lautstärke einstellen:
Für ext. Anrufe OK	Bestätigen. Die aktuelle Lautstärke ertönt.
	Im Eingabefeld die gewünschte Lautstärke auswählen.
	In die nächste Zeile springen und gewünschte Melodie (1–10) eingeben. Die aktuelle Klingeltonmelodie ertönt, die Ziffer am Ende der Zeile gibt die aktuelle Einstellung an.
	Namensansage aktivieren:
	Ggf. in die nächste Zeile springen und die Ansage des Namens (S. 33) ein-/ausschalten.
	Ggf. Zeitsteuerung aktivieren:
Zeitstrg	Display-Taste drücken. Aktivierung: ◄Ein► — Status **Ein** oder **Aus** Von: 20:00 Bis: 08:00 — Zeitraum für **Ein** Klingeltonlautstärke Sichern
	In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen.
	In die Zeile **Von:** springen und den Beginn des Zeitraums (4-stellig) eingeben.
	In die Zeile **Bis:** springen und das Ende des Zeitraums (4-stellig) eingeben.
	In die nächste Zeile springen und die Klingeltonlautstärke für diesen Zeitraum einstellen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Zeitsteuerung zu speichern.
Sichern	Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Individuelle Einstellung für interne Anrufe, Weckruf und Termine

Sie können den Klingelton für einen internen Anruf, Weckruf oder Termin individuell einstellen. Sie können auch alle Klingeltöne gleich setzen.

	Menü öffnen.
Audio OK	Auswählen und bestätigen.
Klingeltöne OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	**Für interne Anrufe:**
Für int. Anrufe OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Für eingestellte Termine (S. 16):**
Für Termine OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Für einen eingestellten Weckruf (S. 14):**
Für Wecker OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Für alle Funktionen gleich einstellen:**
Für alle gleich OK	Auswählen und bestätigen.
... weiter mit	
	Im Eingabefeld die Lautstärke (1–6) einstellen.
	In die nächste Zeile springen und die Klingeltonmelodie auswählen. Die aktuelle Melodie ertönt, die Ziffer am Ende der Zeile gibt die aktuelle Einstellung an. Melodie (1–10) eingeben.
Sichern	Display-Taste drücken um Einstellung zu speichern.
Ja	Bei der Einstellung **Für alle gleich** zusätzlich Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Bei ankommenden externen Anrufen klingeln **alle** Mobilteile. Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten.

	Klingelton auf Dauer ausschalten:
*△	Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist. Er ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet. Im Display erscheint das Symbol .
	Klingelton wieder einschalten:
*△	Stern-Taste **lang** drücken.

Um im **Ruhezustand** den Klingelton auszuschalten, halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis das Symbol erscheint. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

	Um den Klingelton für den **aktuellen** Anruf auszuschalten, drücken Sie die Display-Taste Ruf aus.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Beim Ausschalten des Klingeltons können Sie einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

*	Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**
Beep	Display-Taste drücken. Ein Anruf wird jetzt durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .
	Aufmerksamkeitston ausschalten:
*	Stern-Taste **lang** drücken. Der Klingelton ist wieder eingeschaltet.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Damit Sie durch eine ankommende SMS nicht gestört werden, ist der erste Klingelton ausgeschaltet. Sie können die Einstellung ändern, so dass auch der erste Klingelton hörbar ist.

	Menü öffnen.
8 9 1 9	Tasten drücken.
entweder ...	**Der erste Klingelton soll hörbar sein:**
0+	Taste drücken.
oder ...	**Der erste Klingelton soll unterdrückt werden:**
1	Taste drücken.
OK	Bestätigen.

	Nehmen Sie einen Anruf direkt beim ersten Klingelton an und wurde durch diesen Klingelton eine SMS signalisiert, geht die SMS verloren.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten (Lieferzustand: Ein).

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt
- **Quittungstöne:**
  - Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis (nicht ausschaltbar) und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
  - Fehlerton (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - Menüendeton: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

	Menü öffnen.
Audio OK	Auswählen und bestätigen.
Hinweistöne OK	Auswählen und bestätigen.
	In der Zeile **Tastenklick:** den Tastenklick ein- bzw. ausschalten.
	In die Zeile **Quittung:** springen, um die Quittungstöne ein- bzw. auszuschalten.
	In die Zeile **Akkuton:** springen und **Ein**, **Aus** bzw. **in Verb.** wählen. Der Akkuwarnton wird dann ein- oder ausgeschaltet oder ertönt nur im Gesprächszustand.
Sichern	Display-Taste drücken um Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste, des E-Mail-Verzeichnisses und der Kurzwahlliste, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie Logos und Melodien, die Sie geladen haben, bleiben erhalten. Mit brechen Sie das Zurücksetzen ab.

	Menü öffnen.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
Mobilteil-Reset OK	Auswählen und bestätigen.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Lieferzustand des Mobilteils

Basisauswahl	„Beste Basis"	S. 70
Hörerlautstärke	1	S. 80
Lautstärke für Freisprechen	3	S. 80
Klingeltonlautstärke	5	S. 80
Zeitsteuerung für Klingelton	ausgeschaltet	S. 81
Klingeltonmelodie	1	S. 80
Namensansage	ausgeschaltet	S. 81
Automatische Rufannahme	eingeschaltet	S. 79
Akkuton/Tastenklick/Quittungston	eingeschaltet	S. 84
Display-Sprache	länderspezifisch	S. 79
Zeichensatz	Standard	
Wecker-/Termin	ausgeschaltet	S. 14/S. 16
Terminname	gelöscht	S. 16
Logo	ausgeschaltet	S. 60
Wahlwiederholungsliste	leer	S. 34
Babyfon/Babyfon-Empfindlichkeit	ausgeschaltet/hoch	S. 75

Basis einstellen

Alle Einstellungen der Basis führen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil durch.

Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen, indem Sie Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN sichern. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis, beim Zurücksetzen in den Lieferzustand, beim internen Zuschalten oder beim Sperren von Rufnummern.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand 0000) in eine PIN ändern(4-stellig), die nur Ihnen bekannt ist.

	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
System-PIN OK	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. aktuelle System-PIN eingeben und bestätigen.
	Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.
	In die nächste Zeile springen und neue System-PIN wiederholen.
OK	Bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Berechtigung pro Mobilteil vergeben

Sie können Mobilteile für externe Telefonate sperren.

Folgende **Berechtigungen** können Sie vergeben:

- **Intern u. extern:** Mit dem Mobilteil kann uneingeschränkt telefoniert werden. Beim Betrieb an einer Telefonanlage beachten Sie bitte:
  - dass für das Telefonieren in das öffentliche Telefonnetz auch die entsprechende Berechtigung in der Telefonanlage eingestellt sein muss,
  - dass telefonieren mit anderen Teilnehmern der Telefonanlage die Externberechtigung des DECT-Systems voraussetzt (siehe auch S. 91)
- **Ext kommend:** Mit dem Mobilteil kann intern telefoniert und externe Anrufe können angenommen werden.
- **Nur intern:** Mit dem Mobilteil kann nur intern telefoniert werden.

	Liste der Mobilteile anzeigen.
	Mobilteil auswählen und Menü öffnen.
Berechtigung OK	Auswählen und bestätigen.
OK	System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand: 0000).
OK	Berechtigung auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).



Trotz Berechtigungssperre können Sie Notrufnummern wählen (S. 87).

Notrufnummern

Notrufnummern sind, abhängig vom jeweiligen Land, ggf. vorbelegt. Sie können eine eigene Notrufnummer eintragen. Die Notrufnummern gelten für alle Mobilteile. Das Wählen von Notrufnummern ist auch dann möglich, wenn Ihr Mobilteil für externe Anrufe gesperrt ist.

Notrufnummer eintragen oder ändern

	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Sonderfunkt. OK	Auswählen und bestätigen.
Notrufnummer OK	Auswählen und bestätigen.
OK	System-PIN eingeben (Lieferzustand: 0000) und bestätigen.
	Notrufnummer eingeben bzw. ändern und Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

i Eine bereits eingetragene Notrufnummer löschen Sie mit ◂C.

Notrufnummer anzeigen und wählen

Die Notrufnummern können Sie von Mobilteilen, die für externe Telefonate gesperrt sind (S. 86), direkt wählen oder wie folgt anrufen.

	Das Mobilteil ist für die externe Wahl gesperrt:
	Abheben-Taste drücken.
Notruf	Display-Taste drücken. Die verfügbaren Notrufnummern werden angezeigt. Ist **nur eine** Notrufnummer gespeichert, wird diese sofort gewählt.
OK	Notrufnummer auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.



- Falls eine Vorwahlziffer (AKZ) eingerichtet ist (S. 91), wird diese den Notrufnummern automatisch vorangestellt.
- Bei eingeschalteter Tastensperre (S. 10) können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Namen der Basis ändern

Automatisch werden der Name „Basis 1“ bis „Basis 4“ vergeben. Sie können den Namen Ihrer Basis ändern.

	Menü öffnen.
Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
Basisauswahl OK	Auswählen und bestätigen.
Ändern	Basis auswählen und Display-Taste drücken.
	Neuen Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 98).
Sichern	Display-Taste drücken um Einstellung zu speichern.



Name der Basis ist Mobilteil-spezifisch, d. h. die Basis erhält den Namen, der ihr von dem jeweiligen Mobilteil aus vergeben wurde. Dieselbe Basis kann an verschiedenen Mobilteilen verschiedene Namen haben.

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern; er muss angemeldet werden. Um ihn zu nutzen, müssen Sie den Repeater-Betrieb vorher aktivieren. Geführte Gespräche werden dadurch abgebrochen.

	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Sonderfunkt. OK	Auswählen und bestätigen.
Repeaterbetrieb OK	Auswählen und bestätigen.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Basis in den Lieferzustand zurücksetzen

Beim Rücksetzen wird die System-PIN nicht geändert, Mobilteile bleiben angemeldet, auf den Betrieb einer Telefonanlage muss evtentuell neu eingestellt werden.

	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Basis-Reset OK	Auswählen und bestätigen.
OK	System-PIN eingeben (Lieferzustand: 0000) und bestätigen.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lieferzustand der Basis

Name der Mobilteile	„INT 1“ bis „INT 6“	S. 71
Berechtigungssperre der Mobilteile	Intern u. extern (keine)	S. 86
Kosten pro Einheit	00,00	S. 44
Intern zuschalten	ausgeschaltet	S. 73
Netzanbietervorwahl (Preselection)	länderspezifisch vorbelegt	S. 41
Eigene Notrufnummer	gelöscht	S. 87
Rufnummer der SMS-Zentren/E-Mail-Dienste	länderspezifisch vorbelegt	S. 63
Sendezentrum	019001504 („Anny Way“)	S. 45
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 52 u. S. 47
SMS-Benachrichtung/Benachrichtigungsnr.	ausgeschaltet/gelöscht	S. 59/ S. 59
Listenart	Entgangene Anrufe	S. 39
Vorwahlziffer (AKZ)	keine	S. 91
Pause nach Vorwahlziffer	3 s	S. 92
Pause nach R-Taste	800 ms	S. 91
Pause nach Leitungsbelegung	3 s	S. 91
Flash-Zeit	80 ms	S. 90
Wahlverfahren	MFV	S. 90
Schnellwahl 1	T-NetBox ohne Rufnummer	S. 67

Basis an eine Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur notwendig, wenn Ihre Telefonanlage es erfordert, **siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage**.

	An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die Liefereinstellung Ihres Telefons (siehe S. 89) ist Tonwahl (MFV) und 80 ms Flash-Zeit. Für den Betrieb an einer Telefonanlage ist die Flash-Zeit ggf. umzustellen, bei Tenovis-Anlagen auf 80 ms. Die jeweilige Einstellung ist mit ✓ markiert.

1. Schritt: Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- Tonwahl (MFV),
- Impulswahl-Verfahren (IWV).

	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Sonderfunkt. OK	Auswählen und bestätigen.
Wahlverfahren OK	Bestätigen.
OK	Wahlverfahren (mit ✓ markiert) auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

2. Schritt: Flash-Zeit einstellen

	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Sonderfunkt. OK	Auswählen und bestätigen.
Flash-Zeiten OK	Auswählen und bestätigen.
OK	Flash-Zeit (mit ✓ markiert) auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören der T-NetBox), müssen Sie während des Gesprächs auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch.

	Menü öffnen.
Tonwahl OK	Auswählen und bestätigen. Die Tonwahl ist **für diese Verbindung** eingeschaltet.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie für externe Gespräche vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer, z. B. „0“, eingeben.

	Menü öffnen.
Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
Sonderfunkt. OK	Auswählen und bestätigen.
Vorwahlziffer OK	Auswählen und bestätigen.
	Vorwahlziffer (max. 3-stellig) eingeben bzw. ändern und Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt Folgendes:

- Bei Notrufnummern, Rufnummern der SMS-Zentren sowie bei der Wahl aus der Anruferliste wird die Vorwahlziffer **automatisch** vorangestellt.
- Rufnummern aus dem Telefonbuch oder der Netzanbieterliste müssen Sie **selbst** um die Vorwahlziffer ergänzen.
- Übernehmen Sie beim Senden einer SMS die Empfänger-Rufnummer aus dem Telefonbuch, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit C. Um eine Pause einzufügen, drücken Sie , **Pause einfügen** OK bzw. , **R einfügen** OK.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen Drücken der Abheben-Taste und Senden der Rufnummer eingefügt wird (Lieferzustand: 3 Sek.).

	Menü öffnen.
8 9 1 6	Tasten drücken.
OK	Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.) und bestätigen.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, sofern Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage; Lieferzustand: 800 ms).

	Menü öffnen.
8 9 1 2	Tasten drücken.
OK	Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und bestätigen.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung:
Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 91). Lieferzustand: 3 Sek.

	Menü öffnen.
8 9 1 1	Tasten drücken.
OK	Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und bestätigen.

GAP

GAP (**G**eneric **A**ccess **P**rofile) ist eine Ergänzung des DECT-Standards und ermöglicht Interoperabilität zwischen Geräten unterschiedlicher Hersteller. Alle GAP-kompatiblen Mobilteile lassen sich (herstellerunabhängig) mit den Telefon-Grundfunktionen an allen GAP-kompatiblen Basisstationen betreiben.

Einschränkungen können wegen einer unterschiedlichen Protokollstruktur auftreten, wenn ein GAP-kompatibles Mobilteil in einem in der Telefonanlage integrierten Mehrzellen-System betreiben wollen.

Intern und Extern

Ihr DECT-Telefon ist aufgrund einiger Leistungsmerkmale (z.B. Intern telefonieren und Rückfrage/Weiterleiten) bereits selbst eine kleine Telefonanlage. Bitte beachten Sie deshalb beim Anschluss an eine weitere Telefonanlage, dass die in dieser Bedienungsanleitung als „intern“ beschriebenen Funktionen ausschließlich Abläufe innerhalb des DECT-Systems bezeichnen. Funktionen, die auch die vorgeschaltete Telefonanlage betreffen, (z.B. Rückfrage bei einem anderen Teilnehmer dieser Anlage), sind wie Amtsgespräche „extern“ (hier allerdings kostenfrei) und erfordern ggf. zusätzliche Bedienschritte. Bitte informieren Sie sich hierüber auch in der Bedienungsanleitung zu dieser Telefonanlage.

Netzanbietervorwahl / Kostenbewusst telefonieren

Die Netzanbietervorwahl ermöglicht Ihnen, die Vorwahlziffern verschiedener Netzanbieter zu speichern und beim Wählen automatisch einer Rufnummer voranzustellen.Telefonanlagen verfügen in der Regel über die vergleichbare, für alle angeschlossenen Telefone gültige Funktion „**L**east **C**ost **R**outing".

Beim Betrieb des DECT-Telefons an Telefonanlagen ist deshalb zu beachten, dass die individuelle Auswahl eines Netzanbieters

- in der Regel von der zentralen Auswahl der Funktion „Least Cost Routing" überstimmt wird und
- dabei dann sogar zu Falschwahlen führen kann.

Wir empfehlen deshalb, beim Betrieb des DECT-Telefons an einer Telefonanlage die Netzanbietervorwahl nicht zu nutzen.

PIN (Geheimnummern)

Im Lieferzustand sind die SMS-PIN und die System-PIN mit „0000" festgelegt. Wenn Sie dies ändern möchten, geben Sie bitte Ihre individuellen PIN ein.

	Wenn Sie individuelle Geheimnummern eingeben haben, merken Sie sich diese bitte gut.

Vergessene Geheimnummern können über die Menüsteuerung des CH 584 nicht ermittelt werden. Das CH 584 muss in solchen Fällen von einem autorisierten Tenovis-Techniker in den Lieferzustand zurücksetzt werden.

	Dieser Vorgang ist kostenpflichtig und wird nach Aufwand zu den jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

Die Netz-PIN ist eine von der Deutschen Telekom übermittelte Geheimnummer, die von Tenovis nicht ermittelt werden kann. Vergessene Netz-PIN können Sie nur über die Deutschen Telekom wieder in Erfahrung bringen.

Sperrfunktionen

An Ihrem DECT-Telefon können Sie verschiedene Sperrfunktionen einrichten. Beim Betrieb an einer Telefonanlage beachten Sie bitte, dass mit dem Einschalten dieser Sperren nicht auch der Telefonanschluss gesperrt wird! Zum Beispiel kann durch Austausch des kompletten Telefons weiterhin von diesem Anschluss telefoniert werden. Soll der Telefonanschluss gesperrt werden, muss dies über die Sperrfunktion der Telefonanlage erfolgen.

T-Net-Funktionen und T-NetBox

Ihr DECT-Telefon ist für die Nutzung der angebotenen Funktionen am Hauptanschluss oder transparent durchschaltenden Telefonanlage vorbereitet. Allerdings muss die Signaltaste hierfür auf „Hook-Flash" (langer Flash, 250 ms) eingestellt werden.

Zur Nutzung der Funktion beim Betrieb an einer Telefonanlage erkundigen Sie sich bitte in der entsprechenden Bedienungsanleitung und bei der Deutschen Telekom.

Anhang

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit 

Sollte das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen sein, **auf keinen Fall das Gerät einschalten. Sofort alle Akkus entnehmen.**

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen und tupfen Sie anschließend alle Teile trocken.

Lagern Sie das Mobilteil ohne Akkus für mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort. Danach ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrer Telefonanlage handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit nd Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen..

Was ist passiert, wenn ...	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
... das Display nichts anzeigt?	Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Die Akkus sind leer.	Auflegen-Taste **ca. 2 Sek.** drücken. Akkus laden bzw. austauschen (S. 9).
... das Mobilteil nicht auf einen Tastendruck reagiert?	Die Tastensperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste zum Ausschalten **ca. 2 Sek.** drücken (S. 10).
... im Display „Basis x“ blinkt?	Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis. Die Basis ist nicht eingeschaltet.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Netzstecker an Basis kontrollieren (S. 7).
... im Display **Basissuche** blinkt?	Das Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt, es ist aber keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Netzstecker an Basis kontrollieren (S. 7).
... im Display eine Web-Adresse angezeigt wird?	Die automatische Anmeldung Ihres Mobilteils an die Basis wurde gestört.	Melden Sie Ihr Mobilteil manuell an (S. 68).
... (bei Verwendung mehrerer Mobilteile) das Mobilteil, das in der Basis liegt, nicht lädt?	Ein Laden in der Basis erfolgt nur, wenn nicht gleichzeitig telefoniert wird.	Zusätzliche Ladestation verwenden.
... das Mobilteil nicht klingelt?	Der Klingelton ist ausgeschaltet. Die Anrufweiterschaltung ist auf **Sofort** eingestellt.	Klingelton des Mobilteils (S. 80) einschalten. Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 21).

Was ist passiert, wenn ...	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
... ich keinen Klingel-/Wählton höre?	Sie haben das Telefonkabel an ausgetauscht.	Achten Sie beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung (S. 7).
... die Einheiten/Kosten nicht angezeigt werden?	Es sind keine Zählimpulse vorhanden.	Übermittlung der Zählimpulse bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.
... die Gesprächskosten nicht angezeigt werden?	Die Kosten pro Einheit sind auf „00,00" gestellt.	Kosten pro Einheit einstellen (S. 44).
... mich mein Gesprächspartner nicht hört?	Sie haben die Taste (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist dadurch „stummgeschaltet".	Mikrofon wieder einschalten (S. 20).
... die Rufnummer des Anrufers trotz CLIP nicht angezeigt wird?	Die Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben.	Der **Anrufer** sollte die Übermittlung seiner Rufnummer (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
... ich bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge) höre?	Die Aktion ist fehlgeschlagen bzw. die Eingabe ist fehlerhaft.	Prozedur wiederholen; dabei das Display beachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
... ich die T-NetBox nicht anhören kann.	Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.	Telefonanlage auf Tonwahl (S. 91) umstellen.
... in der Anruferliste zu einer Nachricht keine Zeit angegeben ist?	Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.	Datum/Uhrzeit einstellen (S. 14).
... die Sprachwahl nicht funktioniert?	Der Abstand zum Mobilteil ist zu groß. Der Geräuschpegel im Raum ist zu hoch.	Abstand zum Mobilteil auf ca. 20 cm verkürzen. Sprachmuster in einer leisen Umgebung aufsprechen.

Seriennummer des Gerätes ermitteln

Um die Seriennummer von Basis und Mobilteil zu erhalten, drücken Sie **im Ruhezustand** nacheinander die jeweilige Tastenkombination:

; 8 9 1 0 — Seriennummer der Basis (sog. „RFPI-Nr.")

; * # 0 6 # — Seriennummer des Mobilteils (sog. „IPUI-Nr.")

Drücken Sie anschließend **Zurück**, um wieder in den Ruhezustand zu gelangen.

Konformitätserklärung:

Wir, Tenovis GmbH & Co. KG, erklären, dass das Telefon CH 584 mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmt.

Dieses Gerät ist zum Anschluß an Funk (DECT) und an analogen (PSTN) Schnittstellen von Tenovis-TK-Anlagen europaweit und öffentlicher Telekommunikationsnetze innerhalb von Deutschland bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).

Aufgrund der zwischen den öffentlichen Telekommunikationsnetzen verschiedener Staaten und Netzbetreiber bestehenden Unterschiede stellt die Konformität mit der genannten EG-Richtlinie an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Gerätes an jedem Netzabschlußpunkt dar.

Zum derzeitigen Zeitpunkt sind uns keine Telekommunikationsnetze bekannt, an denen das Gerät bauartbedingt nicht betrieben werden kann.

Für Leistungsmerkmale die nicht unter die in der Entscheidung 1999/303/EG festgelegte Norm (TBR 21) fallen, übernimmt der Hersteller keine Gewähr des erfolgreichen Betriebs.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an den Tenovis-Service.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden:

www.tenovis.com/deutsch/verzeichnis/conformance.htm oder suchen Sie unter Index das Stichwort: Konformität oder conformity.

Technische Daten

Empfohlene Akkus

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- Sanyo Twicell 700
- Sanyo Twicell 650
- Panasonic 700 mAh
- GP 700 mAh
- YDT AAA SUPER 700
- VARTA PhonePower AAA 700 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700	etwa 170 (7 Tage)	etwa 13	etwa 5

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch

- Im Bereitschaftszustand (ohne Laden): ca. 1,6 Watt.
- Im Bereitschaftszustand (Gerät lädt): ca. 4,1 Watt.
- Während des Gesprächs (ohne Laden): ca. 2,0 Watt.

Allgemeine technische Daten

Merkmal	Wert
DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung/Basis	230 V ~/ 50 Hz
Umgebungsbedingungen für den Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)
Flash-Zeit	250 ms
Abmessungen/Basis	129 x 114 x 63 mm (L x B x H)
Abmessungen/Mobilteil	146 x 55 x 27 mm (L × B × H)
Gewicht	Basis: 148 g; Mobilteil mit Akkuzellen: 131 g

Zeichensatztabelle

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals bzw. lang drücken:

	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x	7 x	8 x	9 x	10 x	11 x	12 x	13 x	14 x
1	Leerzeichen	1	€	£	$	¥	¤							
2 abc	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç				
3 def	d	e	f	3	ë	é	è	ê						
4 ghi	g	h	i	4	ï	í	ì	î						
5 jkl	j	k	l	5										
6 mno	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ				
7 pqrs	p	q	r	s	7	ß								
8 tuv	t	u	v	8	ü	ú	ù	û						
9 wxyz	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å				
0 +	.	,	?	!	0	+	-	:	¿	¡	"	'	;	_
*	Abc--> 123	123--> abc	*	/	(	)	<	=	>	%				
#	#	@	\	&	§									

Text bearbeiten (ohne Texteingabehilfe)

Sie haben verschiedene Möglichkeiten beim Erstellen eines Textes:

- Die Schreibmarke steuern Sie mit .
- Zeichen (links von der Schreibmarke) löschen Sie mit ◂C .
- Zeichen werden links von der Schreibmarke (Cursor) angefügt (S. 12).
- Um von Großschreibung (1. Buchstabe groß geschrieben, alle weiteren klein geschrieben) zur Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie vor der Eingabe des Buchstabens *. Bei erneutem Drücken von * wechseln Sie von der Kleinschreibung zur Ziffernschreibung. Bei weiterem Drücken von der Ziffernschreibung wieder zur Großschreibung.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch groß geschrieben, es folgen kleine Buchstaben.
- Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

  Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:

  – bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A“ bzw. „a“.
  – bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc“, „abc“ bzw. „123“.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

1. Leerzeichen (hier mit ␣ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

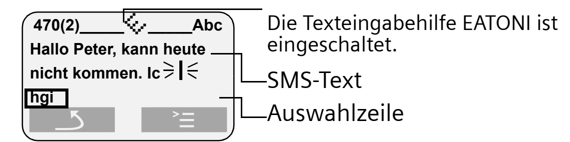
Um die alphabetische Reihenfolge der Einträge zu umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rückt dann an die erste Stelle (Beispiel: „␣Karla“). Sie können die Einträge auch mit Ziffern nummerieren (z. B. „1Ute“, „2Karla“, „3Albert“).

Texteingabehilfe

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben folgender Texte:

- SMS
- Namen im Telefonbuch,
- Namen in der Kurzwahlliste,
- Namen im E-Mail-Verzeichnis.

Jeder Taste zwischen [0+] und [9wxyz] sind **mehrere Buchstaben und Zeichen** zugeordnet, die alle in einer **Auswahlzeile** direkt über den Softkeys (unter dem Textfeld) angeordnet werden, sobald Sie eine Taste drücken. Bei der Eingabe von Buchstaben wird jeweils der nach der **Wahrscheinlichkeit** am ehesten gesuchte Buchstabe **invers dargestellt**. Er steht am Anfang dieser Auswahlzeile und wird in das Textfeld übernommen.



Entspricht dieser Buchstabe dem gewünschten, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht der von EATONI gewählte Buchstabe nicht Ihrem Wunsch, drücken Sie so oft die **Raute-Taste** [#], bis der gesuchte Buchstabe invers dargestellt in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

[*]	Stern-Taste **kurz** drücken: Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc (gilt jeweils für den folgenden Buchstaben). **Lang** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Stern-Taste zugeordnet sind.
[#]	Raute-Taste **kurz** drücken: Springt in der Auswahlzeile zum nächsten Buchstaben (invers dargestellt). **Lang** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Raute-Taste zugeordnet sind.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Die Texteingabehilfe wird funktionsspezifisch ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn Sie EATONI z. B. beim Eintrag ins Telefon ausgeschaltet haben, ist es für das Schreiben einer SMS immer noch eingeschaltet.

Voraussetzung: Sie befinden sich in einem Texteingabefeld (SMS, Name im Telefonbuch, Kurzwahlliste oder E-Mail-Verzeichnis).

[Steuertaste]	Menü öffnen.
[Steuertaste] Txt.eingabehilfe OK	Auswählen und bestätigen (✓ = Ein).
[Auflegen-Taste]	Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Geben Sie jetzt den Text ein.

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut").

Beispiel: [Menü] [5 jkl] [2 abc] [4 ghi] für „Klingelton für den Wecker einstellen".

Hauptmenü

Im **Ruhezustand** des Telefons [Menü] (Menü öffnen) drücken:

		Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert					
1	SMS	1-1	SMS schreiben				
		1-2	Eingang 00+00				
	oder ...	1-3	Entwürfe				
		Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-4 Mailboxen aktiviert					
1	SMS	1-1	Allg. Postfach	1-1-1	SMS schreiben		
				1-1-2	Eingang 00+00		
				1-1-3	Entwürfe		
		1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	SMS schreiben		
				1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 00+00		
				1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe		
		1-5	Info-Dienste				
		1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	1-6-1-1	SMS-Zen- trum 1
						1-6-1-…	[bis]
						1-6-1-5	SMS-Zen- trum 5
				1-6-2	Postfächer	1-6-2-1	Allg. Post- fach
						1-6-2-…	[bis]
						1-6-2-4	Postf. C
				1-6-3	Benachricht.Nr.		
				1-6-4	Benachricht.Art		
2	T-Net-LM						
		2-3	Nr. unterdrücken				
		2-4	Alle Anrufe	2-4-1	Anrufweitersch.	2-4-1-1	Allgemein
						2-4-1-2	Selektiv
				2-4-3	Anklopfen		
				2-4-7	Wahlsperre	2-4-7-1	Nummern- sperre
						2-4-7-2	Anschl.sper re
						2-4-7-3	Netz-PIN
		2-5	Rückruf aus				

3	Familie/Freizeit	3-1	Babyfon				
		3-2	Walkie-Talkie				
4	Zeitfunktionen	4-1	Termine				
		4-2	Wecker				
		4-3	Ereignisse				
		4-4	Datum/Uhrzeit				
5	Audio	5-1	Sprachlautst.				
		5-2	Klingeltöne	5-2-1	Für ext. Anrufe		
				5-2-2	Für int. Anrufe		
				5-2-3	Für Termine		
				5-2-4	Für Wecker		
				5-2-5	Für alle gleich		
		5-3	Hinweistöne				
		5-4	Klangbetonung				
6	Kosten	6-1	Letztes Gespr.				
		6-2	Alle Gespräche				
		6-3	Einstellungen				
		6-4	Pro Mobilteil				
7	Einstellungen	7-1	Aut.Rufannahme				
		7-2	Sprache				
		7-3	MT anmelden	(Liste)			
		7-4	Basisauswahl	7-4-1	Basis 1		
				7-4-…	[bis]		
				7-4-4	Basis 4		
				7-4-5	Beste Basis		
		7-5	Logo				
		7-6	Mobilteil-Reset				
8	Basis einstellen						
		8-2	System-PIN				
		8-3	Basis-Reset				
		8-4	Sonderfunkt.	8-4-1	Wahlverfahren	8-4-1-1	MFV
						8-4-1-2	IWV
				8-4-2	Flash-Zeiten	8-4-2-1	80 ms
						8-4-2-…	[bis]
						8-4-2-8	800 ms
				8-4-3	Repeaterbetrieb		
				8-4-4	Vorwahlziffer		
				8-4-5	Notrufnummer		
				8-4-6	Int. zuschalten		
		8-5	Preselection	8-5-1	Preselect.-Nr.		
				8-5-2	Mit Preselect		
				8-5-3	Ohne Preselect		
9	Anrufbeantw.	9-1	Taste 1 belegen	9-1-1	T-NetBox		

Telefonbuch-Taste und Kurzwahllisten-Taste

Telefonbuch-Taste bzw. Kurzwahllisten-Taste drücken, mit Eintrag auswählen und drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen. Es stehen Ihnen folgende **Menüfunktionen** zur Verfügung:

Nr. verwenden	
Eintrag ändern	
Eintrag löschen	
Eintrag als VIP	Gilt nur für das Telefonbuch ()
Kopier. u. ändern	Gilt nur für das Telefonbuch ()
Eintrag senden	
Liste löschen	
Liste senden	
Speicherplatz	

Anruferliste

-Taste drücken. Anschließend stehen folgende **Listen** zur Verfügung:

SMS Allg.: 00-00		
T-NetBox: 00+**		
Anrufe: 00+00		
Nachr.-LED ein		

Stichwortverzeichnis

T